



Rochlitzer Anzeiger



Amtsblatt für die Große Kreisstadt Rochlitz
mit den Gemeinden Königsfeld, Seelitz und Zettlitz

31. Jahrgang

Donnerstag, 24. März 2022

Nummer 3



Am 2. April geht der Rochlitzer Regionalmarkt in seine sechste Saison. „Flower Bauer“ lautet das Motto des ersten Regionalmarktes nach der Winterpause. Mehr auf Seite 4

Foto: Jörg Richter

Fürstentag
zu Rochlitz & Seelitz



18. / 19. Juni 2022



Fürstentag
zu Rochlitz & Seelitz

Safora Nelson live
am 18. Juni 2022
19.00 Uhr
St. Annenkirche Seelitz

... mehr auf Seite 5



Unsere Stadt soll grüner werden – Das Thema Stadtbe-
grünung ist in Rochlitz seit
vielen Jahren präsent. Projekte
wie der geplante Auenwald an
der Hochuferstraße, Ersatz-
pflanzungen im Stadtpark oder
auch das Anlegen von Blumen-
beeten und Bienenweiden
kommen wiederkehrend auf die
Tagesordnung.

... mehr ab Seite 8

Aus dem Inhalt

Bekanntmachungen der Großen Kreisstadt Rochlitz	S. 2
Bekanntmachungen der Gemeinde Königsfeld	S. 2
Bekanntmachungen der Gemeinde Seelitz	S. 2
Bekanntmachungen der Gemeinde Zettlitz	S. 3
Stadtnachrichten	S. 3
Informationen der Verwaltungsgemeinschaft Rochlitz ...	S. 20
Informationen der Großen Kreisstadt Rochlitz	S. 23
- Senioren	S. 24
- Veranstaltungen	S. 25
- Vereine	S. 29
- Kirche	S. 33
Informationen der Gemeinde Königsfeld	S. 34
Informationen der Gemeinde Seelitz	S. 34
Informationen der Gemeinde Zettlitz	S. 39

Impressum:

Herausgeber: verantwortlich für Bekanntmachungen und Informationen der Stadt und Stadtverwaltung: Oberbürgermeister Frank Dehne

verantwortlich für den übrigen Inhalt:
Leiter der publizierenden Einrichtung,
Verbände, Vereine

Redaktion: Jörg Richter, Tel.: 03737/78 30

Verantwortlich für Anzeigen/Herstellung/

Verteilung: RIEDEL GmbH & Co. KG –

Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen
Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Straße 1,
09244 Lichtenau/ OT Ottendorf,

Tel.: 037208 876100, Fax: 037208-876299,

e-mail: info@riedel-verlag.de

Die Stadt Rochlitz mit allen Ortsteilen verfügt laut Quelle laut Stadtverwaltung über 4981 Haushalte. Für die Verteilung der bewerbba- ren Haushalte benötigt das beauftragte Verteilunternehmen Freie Presse/Blick 4916 Exemplare. Die nicht zur Verteilung kommenden Exemplare liegen zur kostenfreien Mitnahme an den bekannten Auslagestellen bzw im Rathaus aus. Es wird demnach für jeden Haushalt ein Amtsblatt zur Verfügung gestellt. Sollten Sie den Rochlitzer Anzeiger nicht erhalten haben, so können Sie dies gern unter folgender Telefonnummer melden: (0371) 656 22100.

Erscheinungsweise: monatlich, kostenlos an alle Haushalte im Verbreitungsgebiet

Bekanntmachungen der Großen Kreisstadt Rochlitz**Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Rochlitz hat im öffentlichen Teil seiner 22. Sitzung am 22.02.2022 folgende Beschlüsse gefasst:**

1. Beschluss über Spenden im Zeitraum vom 01.07. bis 31.12.2021
Abstimmung: einstimmig
2. Beschluss über die Anzahl der Beisitzerinnen und Beisitzer sowie Stellvertreterinnen und Stellvertreter für den Gemeindevwahlausschuss zur Oberbürgermeisterwahl in der Großen Kreisstadt Rochlitz
Abstimmung: einstimmig
3. Wahl der Beisitzerinnen und Beisitzer sowie deren Stellvertreterinnen und Stellvertreter für den Gemeindevwahlausschuss zur Oberbürgermeisterwahl in der Großen Kreisstadt Rochlitz
Wahl: einstimmig
4. Wahl des Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses sowie dessen Stellvertreterin
Wahl: einstimmig
5. Beschluss über die Vergabe von Aufträgen zur Beschaffung eines Hilfeleistungs-Löschgruppenfahrzeuges (HLF 20) für die Feuerwehr Rochlitz
Abstimmung: einstimmig

Von 18 Stadträten waren 15 Stadträte sowie der Oberbürgermeister anwesend.

Rochlitz, den 23.02.2022

Frank Dehne
Oberbürgermeister

Bekanntmachungen der Gemeinde Königsfeld**Der Gemeinderat der Gemeinde Königsfeld hat im öffentlichen Teil seiner 19. Sitzung am 08.03.2022 folgende Beschlüsse gefasst:**

1. Beschluss über Spenden im Zeitraum 01.07. bis 31.12.2021
2. Beschluss über die Novellierung des Sächsischen Straßengesetzes (Neufassung des § 54 SächsStrG)

Königsfeld, den 09.03.2022

Frank Ludwig
Bürgermeister

Bekanntmachungen der Gemeinde Seelitz**Der Gemeinderat der Gemeinde Seelitz hat im öffentlichen Teil seiner 23. Sitzung am 10.02.2022 folgende Beschlüsse gefasst:**

1. Beschluss über die Vergabe von Leistungen zur Errichtung eines Löschwasserbehälters als Zisterne im Ortsteil Großstädten, Los 1 – Erdbau
2. Beschluss über die Vergabe von Leistungen zur Errichtung eines Löschwasserbehälters als Zisterne im Ortsteil Großstädten, Los 2 – Bauwerksarbeiten
3. Beschluss zur Aufstellung einer Außenbereichssatzung nach § 35 Abs. 6 BauGB für einen Teilbereich im Ortsteil Döhlen
4. Beschluss über einen überplanmäßigen Aufwand im Jahr 2021
5. Beschluss über Spenden im Zeitraum vom 01.07. bis 31.12.2021

Seelitz, den 11.02.2022

Thomas Oertel
Bürgermeister

**Der nächste
Rochlitzer Anzeiger
erscheint am:
28. April 2022**

**Redaktionsschluss:
13. April 2022**

Bekanntmachungen der Gemeinde Zettlitz

Der Gemeinderat der Gemeinde Zettlitz hat im öffentlichen Teil seiner Sitzungen folgende Beschlüsse gefasst:

25. Sitzung am 10.02.2022:

1. Beschluss über die Novellierung des Sächsischen Straßengesetzes (Neufassung des § 54 SächsStrG) – Antrag Nr. 5
2. Beschluss über die Novellierung des Sächsischen Straßengesetzes (Neufassung des § 54 SächsStrG) – Ablehnung des Antrages Nr. 6
3. Beschluss über die Novellierung des Sächsischen Straßengesetzes (Neufassung des § 54 SächsStrG) – Ablehnung des Antrages Nr. 9
4. Beschluss über die Novellierung des Sächsischen Straßengesetzes (Neufassung des § 54 SächsStrG) – Antrag Nr. 17
5. Beschluss über die Novellierung des Sächsischen Straßengesetzes (Neufassung des § 54 SächsStrG) – Antrag Nr. 18
6. Beschluss über die Novellierung des Sächsischen Straßengesetzes (Neufassung des § 54 SächsStrG) – Antrag Nr. 19
7. Beschluss über die Vergabe zur Durchführung der Baumaßnahme „K 8272 Ausbau der Ortslage Zettlitz“ – Anteil der Gemeinde Zettlitz entsprechend Kostenteiler

26. Sitzung am 10.03.2022:

8. Beschluss über die Vergabe eines Auftrages zur Beschaffung persönlicher Schutzkleidung für die Ortsfeuerwehren Zettlitz und Hermsdorf

9. Beschluss über die Vergabe der Leistung Gewerk Baumeisterarbeiten 2. Nachtrag für die Durchführung der Baumaßnahme Begegnungszentrum mit Gemeindeverwaltung im OT Zettlitz
10. Beschluss über die Vergabe der Leistung Gewerk Malerarbeiten für die Durchführung der Baumaßnahme Begegnungszentrum mit Gemeindeverwaltung im OT Zettlitz
11. Beschluss über die Vergabe der Leistung Gewerk Tischlerarbeiten für die Durchführung der Baumaßnahme Begegnungszentrum mit Gemeindeverwaltung im OT Zettlitz
12. Beschluss über die Vergabe der Leistung Gewerk Fliesenarbeiten für die Durchführung der Baumaßnahme Begegnungszentrum mit Gemeindeverwaltung im OT Zettlitz
13. Beschluss über die Vergabe der Leistung Gewerk Belagsarbeiten für die Durchführung der Baumaßnahme Begegnungszentrum mit Gemeindeverwaltung im OT Zettlitz
14. Beschluss über die Vergabe der Leistung Küche EG/ Geschirrspüler mit Spüle OG für die Durchführung der Baumaßnahme Begegnungszentrum mit Gemeindeverwaltung im OT Zettlitz
15. Beschluss über eine Corona-Sonderzahlung für ehrenamtliche Bürgermeister

Zettlitz, den 11.03.2022

Steffen Dathe, Bürgermeister

Stadtnachrichten

Bikepark Bleiche wird erweitert

Der Rochlitzer Bikeparcours auf der Bleiche ist in die Jahre gekommen. Die Entstehungsgeschichte geht auf das Hochwasser von 2013 zurück. Unmittelbar danach fand sich eine Initiative von engagierten Bürgern und motivierten Radsportenthusiasten, die einer spektakulären Idee den Boden bereitete.

„Heute besteht der Wunsch auf Erneuerung und Erweiterung“, sagt Oberbürgermeister Frank Dehne. Schon mehrfach seien Jugendliche und Radsportler an ihn herangetreten, um die Stadt mit ins Boot zu nehmen. Allerdings

so einfach wie damals, könne man es sich nicht machen, fügt er an. Da es sich um ein Bauwerk handle, habe die Stadt einen Fachplaner eingeschaltet und die Baugenehmigung für die Bestandsstrecke plus Erweiterung beantragt, so Dehne.

Entstehen soll eine professionell geplante BMX-Strecke mit Pumptrack. Dazu sind neben Eigenleistungen, zu denen sich die Biker verpflichten, Finanzmittel in Höhe von 10.000 Euro eingeplant. Die Bereitstellung der Gelder erfolgt durch die Stadt Rochlitz und soll für

Material und Planungsleistungen Verwendung finden.

Der Projektstart ist erfolgt. Wie Frank Dehne mitteilt, sind bereits größere Mengen an Erdstoff von einem anderen städtischen Bauvorhaben an den Parcours verbracht worden. Dass sei schon mal ein erster Beitrag, um das geplante Budget nicht übergebühlich zu beanspruchen, schätzt Dehne ein.

Die Fertigstellung des Bikeparks ist für das 2. Quartal dieses Jahres avisiert.

Text und Fotos: Jörg Richter



Seit Bestehen des Bikeparks auf der Bleiche, erfreut sich dieser großer Beliebtheit. Eine Erweiterung des Areals soll bis zum Sommer erfolgen.



Bevor spektakuläre Sprünge und Tricks performt werden, heißt es erstmal langsam Fahrt aufnehmen, Strecke kennenlernen und Fahrspaß genießen.

Stadtnachrichten

Rochlitzer Regionalmarkt startet in seine sechste Saison



Es ist wieder soweit: jeden ersten Samstag im Monat ist in Rochlitz großes Markttreiben angesagt. Am 2. April wird die diesjährige Marktsaison eröffnet. „Flower Bauer“ lautet das Motto des ersten Regionalmarktes nach der Winterpause. Von 9:00 Uhr bis 14:00 Uhr können dann regional produzierte Waren direkt vom Marktstand mit nach Hause genommen werden. Na klar, gibt es auch andere Möglichkeiten gesunde und frische Lebensmittel einzukaufen. Doch hat der Regionalmarkt mitten in der Stadt seinen ganz besonderen Reiz. Hier bekommt man mehr als nur frisches Obst und Gemüse. Das wissen nicht nur die Rochlitzer auch immer mehr Gäste aus dem Umland und Touristen zieht es einmal im Monat ins Stadtzentrum. Der Markttag ist die Gelegenheit, um Körbe und Einkaufstaschen mit Frischwaren, knackigen Äpfeln, wohlschmeckenden Konfitüren und anderen Köstlichkeiten zu füllen. Die bunten Stände rund um den Marktbrunnen gehören inzwischen zum lieb gewordenen Erscheinungsbild in unserer Stadt.

Leckereien für Leib und Seele

Ein Besuch auf dem Regionalmarkt ist immer eine feine Sache. Tipp: Sein ganz besonderes Flair entwickelt der Markt am späten Vormittag. Zu dieser Zeit sollte man hier nicht hungrig vorbeikommen, denn es weht dem Besucher ein äußerst verlockender Duft von warmen Speisen, wohlriechenden Backwaren und herzhaft Gegrilltem um die Nase. Je früher man hier ist, desto mehr Ruhe hat man zum Verkosten und Genießen. Das wissen auch die zahlreichen Stammkunden, die sich beim Bäcker, Fleischer, Fisch- und Gemüsehändler mit ihren Lieblings-Leckereien fürs Wochenende eindecken. Viele Überraschungen bieten auch die kleinen Stände. Manchmal genügt ein Tisch, an denen man ganz besondere Produkte bekommt. Vom Blumenarrangement im Frühling, über den Lammlachs zu Ostern bis hin zum Kürbisgelee im Herbst – vieles wird von regionalen Erzeugern selbst angebaut, gezüchtet oder produziert.

Vielseitiges und ausgewogenes Angebot

Da der Markt ein breites Publikum ansprechen soll, ist das Angebot entsprechend großzügig

aufgestellt. Neben den klassischen Frischprodukten können hier auch Holz- und Keramikwaren, Selbstgeschneidertes sowie Gewürze und Seifen in verschiedenen Duftnoten erworben werden.

Die Angebotspalette umfasst:

- Brot und Backwaren
- Fleisch- und Wurstwaren
- Fisch
- Gemüse
- Blumen
- Obst und Obstprodukte
- Tee, Kräuter, Gewürze, Speiseöle
- Milch- und Käseprodukte
- Spirituosen
- Honig
- Holz- und Keramikwaren
- Babysachen
- Gastronomie und Speiseeisverkauf

Rund 50 Händler, Direktvermarkter und Gastronomen haben ihr Kommen zugesagt und freuen sich, liebe Leserinnen und Leser, auf Ihren Besuch.

Text & Foto: Jörg Richter, Grafik: Werbung Weimann

Organisationsteam auf Saison 2022 bestens vorbereitet

Die Stadtverwaltung als Veranstalter und ein sehr engagiertes Regionalmarktteam möchten unseren Bürgerinnen und Bürgern sowie auch den Gästen von außerhalb wieder attraktive Veranstaltungen mit regionalen Händlern, Gewerbetreibenden, Gastronomen und Akteuren präsentieren. Auch ein buntes Rahmenprogramm erwartet Sie. Der Regionalmarkt erfreute sich bereits in der Vergangenheit großer Beliebtheit, und wir sind immer wieder bemüht, auch neue Händler für unseren Markt zu gewinnen. Auch in diesem Jahr beteiligen sich erneut unsere Vereine, Kindereinrichtungen, der Jugendladen und unsere Schulen. Zusätzlich ist der Regionalmarkt im Juni mit einem großen Kinderfest verbunden. Sollten Sie Wünsche, Ideen, Anregungen oder auch Kritik haben, würden wir uns über eine Rückmeldung freuen.

Jana Lang, Marktleiterin



Saisonbedingt werden beim April-Regionalmarkt Frühlingsblüher das Kaufinteresse vieler Kunden wecken.



Neben den traditionellen Verkaufsständen dürfen sich die Marktbesucher auch in diesem Jahr wieder auf unterhaltsame Kulturdarbietungen freuen.

Stadtnachrichten

Lebendiger Fürstenzug, Mittelaltermarkt, Kirchenkonzert

Rochlitz und Seelitz feiern Fürstentag. Alle die mit feiern wollen, sind herzlich eingeladen. Am 18. und 19. Juni erlebt das fulminante Mittelalterspektakel, das im Abstand von vier Jahren durchgeführt wird, seine Neuauflage. Nachdem bereits mit Beginn des Jahres mehrere Teamberatungen zwischen den städtischen Akteuren, dem Mittelsächsischen Kultursommer e.V. und dem Rochlitzer Polizeirevier stattgefunden haben, laufen die Vorbereitungen auf Hochtouren. Dass dabei nicht nur Programminhalte im Vordergrund stehen, machte Organisationsleiter Jörg Richter deutlich: "Wir sind aktuell dabei Parkflächen auf Privatgrundstücken zu binden. Gezielt suchen wir in unmittelbarer Marktnähe, PKW-Stellplätze für die teilnehmenden Akteure. Inzwischen mit Erfolg, sowohl die Merkur-Apotheke Burkhardt als auch das Autohaus Lohs stellen Freiflächen zur Verfügung.

Auch suchen wir leerstehende Geschäftsräume zur Unterbringung von Deko-Material und zur Garderobennutzung für die auftretenden Musiker und Künstler.

Rund 20 Übernachtungen sind zu buchen, Absperrungen müssen organisiert werden, genauso wie die gesamte Infrastruktur mit Sicherheitsdienst, gastronomischer Versorgung, Wasser, Strom, Toiletten, Straßenreinigung etc."

Die vom Veranstalter favorisierten drei Bühnenstandorte – Marktplatz, Topfmarkt und Seelitz sind mittlerweile fester Bestandteil der Planungen. Das Programm wächst immer mehr zusammen und auch die Belegung des historischen Marktes lasse keine Wünsche offen, war von den Organisatoren zu vernehmen. „Dass wir auf einem guten Weg sind, zeigen die vielen Ideen, die sich bereits in Umsetzung befinden und die Tatsache, dass nahezu alle Künstlerverträge unter Dach und Fach sind“, fasst Oberbürgermeister Frank Dehne den Planungsstand zusammen.

In Rochlitz geht's am Samstagnachmittag los. Dort wird gegen 13:00 Uhr der Mittelaltermarkt eröffnet, dem sich von 19:00 Uhr bis kurz vor Mitternacht ein großer Open-Air-Abend bei mittelalterlicher Live Musik und deftigen Gaumenfreuden anschließt.

Sefora Nelson - Livekonzert in Seelitz

Eintrittskarte für Livekonzert von Sefora Nelson in der St. Annenkirche Seelitz. Vorverkauf startet am 4. April im Rochlitzer Rathaus. Grafik: Opressus Rochlitz



Mittelaltermarkt in Rochlitz

Archivbild: Jörg Richter

Als abendlicher Höhepunkt für den Samstag ist ein Auftritt von Sefora Nelson in der Seelitzer St. Annenkirche geplant. Sefora Nelson hat sich im deutschsprachigen Raum als Liedermacherin, Sängerin, Theologin und Autorin einen Namen gemacht. Sie ist zweisprachig aufgewachsen (dt. Vater, ital. Mutter). Mit sechzehn Jahren wurde ihr Talent an der Oper gefördert. Nelson entschied sich für einen Studiengang in Chicago, später dann in Straßburg, wo sie Gesang, Musik und Theologie studierte. 2009 gewann sie mit dem Lied „Thank You For Valleys“ den SPRING-Song Contest. In der christlichen Musikszene ist die 42-jährige nicht mehr wegzudenken. Zu ihren vorrangigen Auftrittsgebieten zählen neben Deutschland, die Schweiz, Österreich und Italien. Für das Livekonzert in Seelitz wird ein gesonderter Eintrittspreis erhoben. Die Karten sind ab 4. April im Vorverkauf im Rochlitzer Rathaus für 10,00 €, an der Abendkasse in Seelitz zum Veranstaltungstag für 13,00 € erhältlich.

Historisches Schauspiel & Lebendiger Fürstenzug

Eigens für die Fürstentage wird vom Mittelsächsischen Kultursommer, unter der Feder von Regina Herberger (Miskus-Chefin 2002 – 2015), ein neues Schauspiel vorbereitet, das sowohl am Samstag als auch am Sonntag auf der großen Marktbühne in Rochlitz aufgeführt wird. Getreu dem Vereinsanspruch des Miskus „Geschichte erlebbar zu machen“, werden vorrangig Bürger der Region als Akteure bei den historischen Rollenspielen zum Einsatz kommen. Den Höhepunkt des Festwochenendes am Sonntag bildet der Lebendige Dresdner Fürstenzug. Ab 13:00 Uhr wird dieser vom Stern-Gewerbepark in Richtung Stadtzentrum ziehen und dort den Marktplatz zweimal umrunden. Die Route führt dann nach Seelitz, wo alle Markgrafen, Herzöge und Kurfürsten von Jutta Nestler und Jörn Hänsel auf dem Reitgelände vorgestellt werden.

Organisationsteam Fürstentag

Stadtnachrichten

Sie wollen dabei sein?

Anträge von Vereinen und Gewerbetreibenden werden bis 30 April entgegengenommen

Am 18./19. Juni 2022 ist es wieder soweit. Nach nunmehr vier Jahren wird der Lebendige Fürstenzug zu Dresden in der Rochlitzer Innenstadt und auf dem Reitgelände in Seelitz wieder in seiner ganzen Pracht erlebbar sein. An diesem Wochenende wollen Rochlitz und Seelitz auf Zeitreise gehen. Gelegenheiten dazu gibt es an ausgewählten Schauplätzen, die sich vom Topfmarkt über die Rathaus- und Hauptstraße bis hin zum Marktplatz erstrecken.

„Ob bei der Vorstellung der Wettiner in Seelitz oder beim historischem Markttreiben und Mittelalterspektakel auf dem Rochlitzer Marktplatz, alle Gäste sind herzlich eingeladen“, werben Oberbürgermeister Frank Dehne und der Seelitzer Bürgermeister Thomas Oertel für den 4. Fürstentag. Als Partner mit im Boot sind der Mittelsächsische Kultursommer (Miskus) und „Der Fürstenzug zu Dresden“ e.V.

Auch Sie wollen dabei sein?

Beim letzten Event, vor vier Jahren, besuchten über 10.000 Gäste den Fürstentag zu Rochlitz und Seelitz. In diesem Jahr erwarten wir ähnlich hohe Besucherzahlen. Wir würden uns freuen Sie als Händler, Verein oder Sponsor begrüßen zu dürfen. Unterstützen Sie uns dabei, ein anspruchsvolles, vielfältiges Programm auf die Beine zu stellen.



Kontaktdaten:

Mittelsächsischer Kultursommer e.V.
Georgenstraße 19, 09661 Hainichen
Tel.: 037207-651240
E-Mail: miskus@gmx.de

Stadtverwaltung Rochlitz
Markt 1, 09306 Rochlitz
Tel.: 03737/7830
E-Mail: j.richter@rochlitz.de

Noßwitzer Ortsfeuerwehr rückt künftig mit neuem Mannschaftstransportwagen aus

Die Freiwillige Feuerwehr Noßwitz hat ihren Fahrzeugbestand erweitert. Seit Kurzem zählt ein Mannschaftstransportwagen (MTW) vom Typ Opel Vivaro/Zafira Live zum Fahrzeugpark der Noßwitzer Wehr. Laut Ortsfeuerwehrleiter Jan Krumbholz soll der MTW als Personentransporter die alarmierten Kameradinnen und Kameraden an den jeweiligen Einsatzort bringen. Die Kosten des Mannschaftstransportwagens einschließlich aller Aufbauten belaufen sich auf rund 50.000 Euro. Hinzu kommt die feuerwehrtechnische Beladung, für die weitere 4.500 Euro fällig waren. Rund die Hälfte der Fahrzeugkosten, 27.000 Euro, hat der Freistaat Sachsen als Fördermittel ausgereicht.

Oberbürgermeister Frank Dehne ist überzeugt, dass die Neuanschaffung des MTW ein klares Bekenntnis des Stadtrats für eine einsatzfähige und qualitativ hochwertig ausgestattete Feuerwehr darstellt. „Wir bemühen uns seit Jahren mit den Möglichkeiten unserer Finanzpolitik die Feuerwehren in Rochlitz und im Ortsteil Noßwitz auf einem hohen Niveau zu halten.“

Der Mannschaftstransportwagen ist ein Feuerwehrfahrzeug der neuesten Generation. „Mit Ausstattungen wie Arbeitsscheinwerfern und Rundumbeleuchtung trägt das Fahrzeug wesentlich zur Einsatzsicherheit der Kameraden bei“, benennt Frank Dehne essenzielle Modifizierungen. Darüber hinaus bietet der MTW auch mehr Komfort. Was für nahezu jeden Autobesitzer ein „Muss“ bei der Wahl seiner Fahrzeugausstattung ist, blieb den Feuerwehrleuten bislang verwehrt. Mit dem Neukauf können die Kameraden im Winterbetrieb nunmehr auf eine Standheizung und im Sommer auf eine Klimaanlage zugreifen. Klingt fast banal, ist es aber nicht. „Wenn man bedenkt, dass die Kameraden zu jeder Jahreszeit, bei jeder Witterung, zu jeder Tages- und Nachtzeit über mehrere Stunden am Einsatzort gebunden sind, müssen wir solche Ausstattungen in den Fokus rücken“, beschreibt Frank Dehne die zum Teil unterschätzte Wertigkeit dieser Basics für die Einsatzkräfte.

Der MTW wird von einem Dieselmotor der Euro 6 Norm mit einer Leistung von 144 PS angetrieben. Das Fahrzeug verfügt über acht Sitzplätze, die Länge ist mit 5,31 Meter angegeben.

Die Anschaffung des MTW war notwendig geworden, weil das bisherige Fahrzeug mit über 20 Dienstjahren, nebst einer turbulenten Vorge-

schichte, nicht mehr zeitgemäß war. Sowohl Alter, Ausstattung als auch Sicherheitsaspekte hielten aktuellen Anforderungen nicht mehr stand, erklärt Jan Krumbholz.

Er könne sich noch genau erinnern, wie das Altfahrzeug, ein Mercedes Benz, 2001 in Dienst gestellt wurde. Damals habe die Feuerwehr das verschrottungsreife Kraftfahrzeug, Baujahr 1993, vom Muldentaler Jugendhäuser e.V., wo es als Spielmobil genutzt wurde, übernommen. Nach dem kompletten Neuaufbau kam der Mercedes dann als Mannschaftstransportwagen der Noßwitzer Ortsfeuerwehr zum Einsatz.

Text und Foto: Jörg Richter



Neu angeschaffter Mannschaftstransportwagen der Ortsfeuerwehr Noßwitz. Im Foto: (v.l.n.r.) Oberbürgermeister Frank Dehne, Hauptamtsleiter Mario Rosemann, Ortswehrleiter Jan Krumbholz sowie die Feuerwehrkameraden Sven Zwillich und Wilfried Krumbholz.

Stadtnachrichten

„Schön, dass Du da bist“ – Babybegrüßungsgeschenke im Rathaus übergeben

28 Rochlitzer Kinder, 15 Mädchen und 13 Jungen, darunter zweimal Zwillingsgeschwister, haben im vergangenen Kalenderjahr das Licht der Welt erblickt. Zur Begrüßung der neuen Erdenbürger und ihrer Eltern hatte Oberbürgermeister Frank Dehne ins Rathaus eingeladen. Der ansonsten traditionelle Babyempfang musste allerdings coronabedingt abgesagt werden, was der Rathauschef sehr bedauerte. Alternativlos sollte diese Entscheidung jedoch nicht bleiben. So wurde letztlich an der Idee festgehalten, als Willkommensgruß an Babys und Eltern, kleine Begrüßungsgeschenke im Rathaus auszureichen.

Freuen durften sich die Eltern über eine CD mit Kinderliedern sowie ein



Hagen Wittig, Saskia Menzel und Söhnchen Nils Hagen nehmen im Rathaus das Babybegrüßungsgeschenk, das als Willkommensgruß an alle Rochlitzer Neugeborenen überreicht wurde, entgegen.

T-Shirt mit farbig aufgedruckter Schlosssilhouette und dem Schriftzug "Ich bin ein Rochlitzer". Dazu gab's ein Startguthaben von 50 Euro und oben drauf noch eine kleine Aufmerksamkeit vom Seniorenrat – liebevoll, handgestrickte Sparstrümpfe.

Da kein gemeinsamer Empfang stattfinden konnte, überreichte Elisabeth Weiße, vom Amtsbereich Bildung und Soziales, nach vorheriger Terminabsprache, die Begrüßungsgeschenke. Rund 70 Prozent der Eltern hätten das Angebot bislang wahrgenommen, freut sich Weiße über die positive Resonanz.

Saskia Menzel war mit Lebenspartner Hagen Wittig und Söhnchen Nils Hagen der Einladung ins Rathaus gefolgt. Nils Hagen wurde im November geboren und bringt es mittlerweile auf ein Gewicht von knapp 7000 Gramm. Für die Eltern steht der Kleine jetzt ganz oben an.

„Ich will mich in den nächsten Monaten ganz meinem Baby widmen“, meint Saskia Menzel und freut sich auf die verbleibende Elternzeit. Ein Jahr möchte sie gern in Anspruch nehmen, bevor sie danach ihre berufliche Beschäftigung als Pflege-Mitarbeiterin im Reha-Bereich der Sachsenklinik in Bad Lausick wieder aufnimmt. Hagen Wittig ist als Leiter im Städtischen Bauhof beschäftigt, kennengelernt haben sich die beiden vor 9 Jahren. Saskia Menzel ist nach eigenen Worten „der Liebe wegen“ von Geithain nach Rochlitz umgezogen. Eine getroffene Entscheidung, die die 27-jährige, trotz verlängerten Arbeitsweges, bis heute nicht bereut hat. Landschaftlich mit der Zwickauer Mulde und dem Rochlitzer Berg habe die Stadt viel zu bieten und auch was die Kinder-, Bildungs- und Freizeiteinrichtungen angehe, sei Rochlitz bestens aufgestellt, fühlt sich Saskia Menzel hier gut aufgehoben.

Waren 2017 noch 34 Geburten in Rochlitz zu verzeichnen, stieg die Zahl in den Folgejahren auf 35, 38 und im Kalenderjahr 2020 auf 39 Geburten an. Der positive Trend der letzten Jahre, der sich mit steigenden Geburten in der Statistik widerspiegelt, konnte im Vorjahr mit lediglich 28 Geburten nicht fortgesetzt werden.

Text und Foto: Jörg Richter

Stadtnachrichten

Unsere Stadt soll grüner werden

Das Thema Stadtbegrünung ist in Rochlitz seit vielen Jahren präsent. Projekte wie der geplante Auenwald an der Hochuferstraße, Ersatzpflanzungen im Stadtpark oder auch das Anlegen von Blumenbeeten und Bienenweiden kommen wiederkehrend auf die Tagesordnung. In der Februarsitzung des Stadtrates hatte Oberbürgermeister Frank Dehne einen Experten zu diesem Thema eingeladen, der per Videoschalt die 5 Meter breite Leinwand des Bürgerhauses mit interessanten Denkanstößen und nachhaltigen Begrünungskonzepten flutete.

Professor Alexander von Birgelen ist gebürtiger Rochlitzer und an der Hochschule Geisenheim (Hessen) Vizepräsident für Lehre und am Institut für urbanen Gartenbau und Pflanzenverwendung tätig.

Mit dem Impulsvortrag vor den Rochlitzer Stadträten wollen wir auf das bereits vorhandene städtische Begrünungskonzept aufsatteln, begründet OB Frank Dehne die Einladung des promovierten Landschaftsplaners.

Klimawandel, Baumsterben, finanzielle Zwänge, vor allem aber Machbarkeit und Nachhaltigkeit seien wichtige Aspekte, die es gelte umfassend zu bewerten, wenn wir in eine stadtplanerisch grüne Zukunft starten wollen, so Dehne.

Bei allen Überlegungen stehe zunächst die Grundfrage im Vordergrund: „Was erwarten wir von einer Bepflanzung und was wollen wir erreichen?“, stellte Professor Dr. von Birgelen seinen Ausführungen voran. Auf welche gedanklichen Aspekte er dabei abzielte, erschloss sich den Stadträten und den zahlreich erschienenen Gästen an einer Fülle eindrucksvoller Bilder, grafischer Darstellungen und nicht zuletzt an seiner kompetenten Vortragsweise.

Wie sieht das Stadtgrün der Zukunft aus? Stadtgrün umfasst eine große Vielfalt von Formen. Dazu gehören sowohl Grünflächen als auch begrünte Gebäude. Zu den Grünflächen zählen Parkanlagen, Friedhöfe, Kleingärten, Brachflächen, Spielplätze, Sportflächen, Straßengrün, Naturschutzflächen und Wald. Auch private Gärten und landwirtschaftlich genutzte Flächen gehören dazu.

Alleebepflanzung und historische Bezüge

Wegen seiner vielfältigen Funktionen spielt Stadtgrün eine wichtige Rolle für eine nachhaltige Stadtentwicklung. So kann es eine Aufgabe von Pflanzen sein, eine raumbildende oder richtungsweisende Funktion einzunehmen. Das sei beispielsweise bei Alleen oder spezifischen Platzgestaltungen der Fall. Oftmals bestünden historische Bezüge, die Planer veranlassten Lindenalleen, Kastanienalleen oder Buchsbaumareale anzulegen. Da es mittlerweile so gut wie keine Baumarten mehr gebe, die nicht von Schädlingen heimgesucht würden, müsse man umdenken, empfahl von Birgelen. Als typische Schädlinge der Neuzeit nannte der Experte die Miniermotte bei Kastanienbäumen und den Zünsler bei Buchsbaumhecken. Mit solchen Monokulturen mache man es den Schädlingen relativ leicht ihr Unwesen zu treiben. Deshalb sei es ratsam auf gemischte Kulturen zu setzen.

Auswahlkriterien umfassend prüfen

Alexander von Birgelen warnte bei den Auswahlkriterien allein auf Funktionalität und Erscheinungsbild zu setzen. Oftmals lasse man sich bei der Entscheidungsfindung für eine Grünanlage von Fotos und vergleichbaren Bepflanzungen anderorts leiten. Funktional will man beispielsweise eine Insektenwiese anlegen, das Stadtklima verbessern, Erholungsflächen schaffen oder Touristen und Kunden anlocken. Bevor dann die Entscheidung für üppige Blumenbeete, Magerwiesen, Staudenbepflanzungen und spezifische Baumarten falle, sei es zwingend notwendig die Standortbedingungen zu prüfen. Nicht jede Pflanze gedeihe an jedem Platz.

Einflüsse wie Sonneneinstrahlung, Bodenverhältnisse, Feuchtigkeitsansprüche, Wachstumsprognose und die Verträglichkeit von Pflanzen untereinander sollten bei allen Planungen zwingend Beachtung finden.

Stadtklima wird verbessert

Grünflächen und Begrünungsmaßnahmen können auch für ein besseres Stadtklima sorgen – unter anderem, weil hier der Boden nicht versiegelt

ist. So trage das Blattgrün der Pflanzen zum Temperatenausgleich bei, führte Alexander von Birgelen aus. Zudem verbessere städtisches Grün die Luftqualität, indem es Luftschadstoffe und Staub, einschließlich Feinstaub, absorbiere und filtere.

Darüber hinaus sind Stadtwälder und Parkanlagen, aber auch Brach- und Wildnisflächen wichtige Lebensräume für Tiere und Pflanzen. Diese Räume seien eine Voraussetzung für den Erhalt der Artenvielfalt.

Stadtgrün fördert die Lebensqualität

Neben ökologischen übernimmt Stadtgrün soziale und gesundheitliche Funktionen. So fördern die nächtliche Abkühlung und der Frischluftaustausch die Gesundheit der dort lebenden Menschen – entscheidend auch im Hinblick auf eine wachsende und zugleich alternde Stadtbevölkerung. Ebenso wirkt sich Stadtgrün positiv auf das psychosoziale Wohlbefinden aus: Kinder brauchen Räume, um sich zu bewegen – Erwachsene auch. So lässt sich Stress abbauen, wenn man sich in der urbanen Natur aufhält oder bewegt.

Nicht zu vernachlässigen sind auch die sozialen Aspekte. Grünflächen seien Orte der Begegnung und bieten Raum für gemeinsame Sport- und Freizeitaktivitäten: vom Fußballspielen und Grillen bis hin zum Treffpunkt für Hundebesitzer.

Zielkonflikte und Kosten

Trotz der wichtigen Funktionen von urbanem Grün fehlen in Städten teilweise Grünflächen. Und es gibt Zielkonflikte. Beispielhaft nannte von Birgelen Platzmangel für Neuanpflanzungen infolge von Bebauung und bestehender Verkehrsflächen. Überall stoße man auf Zwänge wie Leitungsnetze für Wasser, Fernwärme und Elektroenergie. Aber auch, die Verfügbarkeit von Flächen gestalte sich schwierig, da die Eigentumsverhältnisse den städtischen Begrünungsplänen oftmals nicht förderlich seien. Eine weitere Rolle bei den Planungen spielten Pflegeaufwand und Pflegekosten.

Beispiele von gelebtem Stadtgrün gebe es viele. Alexander von Birgelen nannte die Gemeinde Eichenau, die 2016 das Projekt „Essbare Gemeinde“ auf den Weg brachte. Ziel sei dort gewesen, das Lebensgefühl positiv zu beeinflussen und den Gemeinsinn zu stärken, indem man Bürgern den Anbau, die Pflege und Ernte von Obst und Gemüse auf öffentlichen Flächen ermöglichte. Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger haben von diesem Angebot Gebrauch gemacht. Auch die Eichenauer Schulen, Kinderbetreuungseinrichtungen, viele Vereine, Wohnungsbaugenossenschaften und sonstige soziale Einrichtungen hätten mit eigenen Ideen und Beiträgen das Projekt „Essbare Gemeinde“ weiterentwickelt.

Aber auch andere Initiativen wie 1.000 Bäume für die Frankenalb, Touristenattraktionen wie die Berg- und Rosenstadt Sangerhausen, Blumenwiesen für Insekten, ein Streuobstkindergarten oder gelebte Baumpatenschaften sind Ideen, die man von anderen aufgreifen könne. Sein Hinweis: man solle erst einmal klein beginnen und in Rochlitz schauen ob sich Mitstreiter finden. Wichtig für Planungen, so Alexander von Birgelen, sei von Beginn an alle Behörden, Flächeneigentümer und Anrainer mit einzubeziehen.

Für die Umsetzung verschiedener Projekte sieht Oberbürgermeister Frank Dehne durchaus Potenziale. Die Pflanzaktion im Bergwald „1025 Bäume für Rochlitz“ habe gezeigt, dass es ein Anliegen vieler Rochlitzer Bürgerinnen und Bürger sei, sich selbst zu engagieren. „Mit den Initiativen „Rochlitz Gemeinsam Gestalten“ und dem „Grünen Stammtisch“ bestehen optimale Voraussetzungen, um Projektideen gemeinsam mit städtischen Akteuren zu entwickeln, zu organisieren und zu begleiten“, blickt Frank Dehne voraus.

Zwei Projektideen werden demnächst an den Start gehen. Zum einen beginnt die Aufforstung des geplanten Auenwaldes an der Hochuferstraße und darüber hinaus soll, auf einem noch festzulegenden Areal der Muldeninsel, eine Blumenwiese entstehen.

Text: Jörg Richter

Fotos: Prof. Dr. Alexander von Birgelen, Nr. 07 Stadtverwaltung Geithain

Stadtnachrichten



Mobiles Grün



Stadtbegegrünung mit sozialem Aspekt



Bepflanzung nach historischem Vorbild



Urbane Landwirtschaft



Fassadengestaltung



Erholungsfunktion, Schmuckwirkung und Erlebniswelt



Marktplatzbegegrünung als Schattenspender mit Verweilfunktion
Foto: Stadtverwaltung Geithain



Orientierungshilfe, Richtunglenkung, Raumbildung

C
M
Y
K

Jugendladen

Benefizcasting

In weniger als drei Wochen findet das traditionelle Benefizkonzert im Bürgerhaus statt. Die Vorbereitungen dafür sind bereits auf Hochtouren und alle teilnehmenden Talente bereiten sich schon auf ihren großen Auftritt vor. Einen kleinen Einblick in die uns bevorstehenden Bühnenakts hat der Benefizvorstand bereits bekommen und teilnehmende Oberschüler*innen beim Benefizcasting bewertet. Diesmal ist eine richtig gute Mischung dabei: von Solodarbietungen, über Gruppenauftritte, Tanz, Gesang, Musikstücke und auch die Schulband wird ihr Können zeigen. Wir wollen nicht zu viel verraten, doch die Gäste des diesjährigen Konzertes dürfen gespannt sein und sich auf viele tolle Beiträge freuen. Der Vorverkauf läuft bereits seit dem 14.03., doch mit etwas Glück sind bestimmt noch ein paar letzte Karten zu ergattern. ;) Das Konzert findet dann am 12. April 2022 statt. Einlass um 17 Uhr, Beginn um 18 Uhr. Wir freuen uns auf euch und Sie!

P.S. Am **02.04.** verkaufen Schüler*innen der Oberschule selbstgestaltete Schlüsselanhänger zum Regionalmarkt. Alle Einnahmen kommen dem diesjährigen Spendenziel des Benefizkonzertes – Bärenherz Leipzig e.V. – zu Gute. Schauen Sie doch mal vorbei. ;)

Lisa Schuricht, Schulsozialarbeiterin



13. BENEFIZKONZERT

12. APRIL 2022

WO	Bürgerhaus Rochlitz	Eintritt	Erwachsene 1,50€
WANN	Beginn 18 Uhr	Kinder (ab 14 Jahre)	0,50€

Seit 2006 organisiert Rochlitzer Schulklassen und Schüler ein Benefizkonzert zugunsten hilfsbedürftiger Kinder.

Unter dem Motto "Kinder helfen Kindern" werden die Kinder und Jugendlichen selbst Akteure in einem bunten Abendprogramm. Dieses Jahr geht die Spende an das Kinderhospital Bärenherz Leipzig e.V. Dank unserer spendenfreudigen Besucher und Firmen ist unser jährliches Benefizkonzert zu einem traditionellen Ereignis geworden, zu welchem wir Sie ganz herzlich einladen möchten.

Vorverkauf ab dem 14.03.2022 in den Sekretariaten der Förder- und Grundschule sowie im Schulclub und im Jugendladen Rochlitz. In der Woche vom 07. bis 11.03.2022 können alle Karten zum Jahr 2022 gegen eine aktuelle Einzahlung in der gesamten Vorverkaufzeit erworben werden.

Falls Sie bereits im Vorfeld spenden möchten:
 Förderverein der Grund- und Oberschule
 Sparkasse Mittelsachsen
 IBAN: DE33 8706 0000 0000 0054 00 | BIC: WILADED333
 Eine Spendenquittung kann zusätzlich angefordert werden, weitere Informationen dazu erhalten Sie von Jugendladen Rochlitz unter **03737/7863237**

weitere Informationen und Projekte unter
www.muldentaler-jugendhaeuser.de

Kleine Köche



Nach den Winterferien startete die GTA Kochen an der Regenbogen Grundschule in eine neue Runde. Für die neue Kochgruppe haben sich 9 Kinder aus einer der vierten Klassen gefunden. In der ersten Kochstunde zauberten die jungen Köche Nudeln mit Bolognese. Dazu gab es einen knackigen Salat mit Tomaten, Feta, Gurke und selbstgemachtem Dressing. Den Kindern hat es geschmeckt und sie freuen sich auf die nächsten Male. In der kommenden Woche gibt es Wraps mit Hähnchen und als Nachspeise selbstgemachte Muffins.

Francesca Bur, Schulsozialarbeiterin



Bild des Monats

Ein Zeichen für Frieden

In der ersten Schulwoche nach den Winterferien haben die Ober-schüler*innen ein Zeichen gesetzt und ihre Wünsche und Gedanken zum derzeitigen Russland-Ukraine-Konflikt zum Ausdruck gebracht. Auch wurde mit vielen weiteren Papiertauben und Spruchbannern das Schulhaus geschmückt, das bis heute im Zeichen des Friedens steht.

Neben der Oberschule haben auch die Grundschule, das Gymnasium und die Vertreter*innen des MoRo solche Friedensbanner bemalt und beschriftet. Aufgehängt wurden alle Friedenstauben am Rathaus, um sie in der Stadt zu präsentieren und zugleich für den Frieden zu demonstrieren.

Lisa Schuricht, Schulsozialarbeiterin



Spruch des Monats:

„Frieden ist nicht alles, aber ohne Frieden ist alles nichts.“

(Willy Brandt)

Stadtnachrichten

Grünflächenpflege wieder in eigene Hände genommen

Für die Mitarbeiter des Städtischen Bauhofs gehört die Grünflächenpflege von Parks, Spielplätzen, Straßenbegleitstreifen sowie Wiesen und Splitterflächen zum Tagesgeschäft. Der Aufwand für diese Pflegearbeiten ist witterungsabhängig und fällt von daher sehr unterschiedlich aus. Insbesondere im Vorjahr haben das niederschlagsreiche Frühjahr und ein durchwachsender Sommer für sattes Wachstum



Leistungsfähiger Rasentraktor der Fa. John Deere soll ab Frühjahr beim Städtischen Bauhof zum Einsatz kommen.

Begleitgrün gesorgt. Zuvor hatten drei trockene Sommer das Gegenteil bewirkt und wesentlich zur Entlastung beim Grünschnitt beigetragen.

„Was uns in diesem Jahr erwartet, wissen wir nicht. Wir wollen auf alle Fälle besser vorbereitet sein“, meint Bauhofleiter Hagen Wittig. Voraussetzung dafür ist der kürzliche Kauf eines leistungsstarken Rasentraktors. Mit dem Großgerät im Wert von rund 25.000 Euro sollen nunmehr alle Rasenflächen vom Städtischen Bauhof selbst gemäht werden.

Das war bislang nicht so. Wie Oberbürgermeister Frank Dehne mitteilt, sei man von der alt hergebrachten Praxis, bestimmte Grünflächen an Dienstleister zu vergeben, abgerückt. Als Begründung nennt der Rathauschef steigende Preise, mangelnde Effektivität sowie Bürgerbeschwerden hinsichtlich Qualität und Zuverlässigkeit.

Mit dem neuen John Deere Rasentraktor sollen nunmehr auch größere Flächen, wie beispielsweise die Muldeninsel in Angriff genommen werden.

Bei der Ausstattung wurde ebenfalls nicht gespart. So sorgt eine integrierte Hochentleerung beim Abtransport des Schnittguts für rücken-schonendes Verladen, verweist Hagen Wittig auf technische Details. Außerdem gebe es ein zugehöriges Mulchkit, das für Rasenflächen genutzt werde, bei denen das Schnittgut liegen bleibe.

Text: Jörg Richter, Foto: Hagen Wittig

Anzeige(n)

Stadtnachrichten

Fasching 2022 – Wir haben es versucht!

Am Samstag, dem 26.02.2022 hätte der Karneval Club Rochlitz ganz traditionell seine zweite Hauptveranstaltung mit all seinen Gästen gefeiert. Da dies aufgrund der Pandemie nicht möglich gewesen wäre, machte sich der Elferrat bereits seit Oktober 2021 Gedanken, was denn ein umsetzbarer Ersatz sein könnte, um der Karnevalstradition nach langer Durststrecke mal wieder etwas Leben einzuhauchen.

Das Brainstorming blieb nicht ohne Erfolg und so einigte man sich auf die Idee eines Outdoor-Faschings. Dieser sollte am 26.02.22 als Ersatz für die 2. Hauptveranstaltung gefeiert werden und wurde mit viel Engagement und Enthusiasmus vorbereitet. Geplant war eine Outdoor-Party mit kleinem Programm und viel Tanz von 19:00 - 24:00 Uhr unter dem Motto:

„Leckt uns am A..., wir sind dabei – dieses Jahr ist MOTTOFREI!“

Allein hätte der KCR dieses Vorhaben nicht in die Tat umzusetzen können und benötigte die Hilfe und Unterstützung zahlreicher Vereine, Firmen, Freiberufler und Behörden. An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich für den Zuspruch und die zugesicherte Unterstützung aller bedanken. Egal wen wir bezüglich unseres Vorhabens angesprochen haben, jeder war sofort begeistert von der Idee und sicherte seine Unterstützung zu. Das war auch für uns als Verein eine tolle Motivation an dem Vorhaben festzuhalten.

LEIDER haben wir keine Genehmigung für die Veranstaltung erhalten, so dass unser Outdoor-Fasching ebenfalls der Pandemie zum Opfer gefal-

len ist. Wir bleiben trotzdem weiter am Ball und hoffen jetzt auf ein entspannteres Frühjahr und das damit verbundene Hexenfeuer am 30. April. Wir freuen uns auf viele Gäste, die mit uns in den Mai feiern und sehen mit Zuversicht unserer 60. Saison in 2022/2023 entgegen.

Zum Abschluss möchten wir es nicht versäumen, alle Unterstützer namentlich zu erwähnen und uns nochmals bei allen ganz herzlich zu bedanken. Wir sind froh als Verein auf ein solches Netzwerk bauen zu können:

- Stadtverwaltung Rochlitz
- Landratsamt Mittelsachsen
- Friedemanns PartyserviceWechselburg
- Job Gerech – i.V. Ina & Lutz Steininger (Testzentrum)
- VSM Security Wechselburg – Sebastian Mann
- Kirsche Event-Service – Florian Kirsche
- BBS – Bur Baumaschinen Service GmbH
- Jörg Schilde – Elektronik und Sicherheit
- Sebastian Helmecke - Hygienekonzept
- Diskothek Frank Borchert
- Freiwillige Feuerwehr Rochlitz
- BSC Motor Rochlitz

Auf all unsere Unterstützer ein dreifaches MORO – TÖFF TÖFF!!!
A.D. KCR

KCR-Update geht weiter: Der Elferrat stellt sich vor!

In den nächsten Monaten möchten wir euch in jedem Anzeiger eine andere Arbeitsgruppe aus unserem Verein vorstellen und deren Aufgaben und die Mitglieder etwas näherbringen. Nachdem im letzten Anzeiger unsere Jüngsten, die „KCR Fünkchen“ im Mittelpunkt standen, soll heute der Elferrat ins Visier genommen werden.

Was ist eigentlich ein Elferrat und was hat der die ganze Zeit zu tun, vor allem außerhalb der fünften Jahreszeit?

Der Elferrat ist, nach dem Vorstand, das oberste Gremium im Karnevalsverein. Im besten Fall gehören diesem auch 11 Mitglieder an. In den Elferrat kann man nicht einfach gewählt werden, sondern man wird in diesen berufen. Das bedeutet, dass man aufgrund seiner langjährigen, aktiven Tätigkeit und seinem Einsatz für den Verein für den Elferrat vorgeschlagen wird und die Mitglieder des Elferrats dann nach entsprechender Beratung und Abstimmung ein neues Mitglied in den Elferrat aufnehmen.

Das witzige bei der Aufnahme in den Elferrat ist die Kürung. Diese wird vom Zeremonienmeister organisiert und vorgenommen. Höhepunkt jeder Kürung ist der karnevalistische Name, den jedes Elferratsmitglied bekommt. Außerdem wird man ausgestattet mit einer Elferratskappe oder einem Fascinator und einer schicken Elferratsjacke.

Aber es geht natürlich nicht nur darum Kappe und Jacke zu tragen, sondern auch entsprechende Aufgaben im Verein zu übernehmen. Jedes Elferratsmitglied hat wenigstens eine bestimmte Hauptaufgabe oder ist als Vertreter einer anderen Gruppe des Vereins im Elferrat tätig. In regelmäßigen Elferratsitzungen werden dann die einzelnen Aufgaben besprochen, Probleme und Wünsche der Gruppen aufgegriffen und geklärt sowie die einzelnen Veranstaltungen der Saison organisiert. Nach der Saison ist dabei immer vor der Saison, denn diese Organisation nimmt zum Teil sehr viel Zeit in Anspruch. Des Weiteren kommt die Organisation außerkarnevalistischer Veranstaltungen, wie zum Beispiel dem Hexenfeuer oder dem Weihnachtsmarkt hinzu. Nicht weniger wichtig ist auch eine ganzjährige Sponsorenarbeit, denn ohne Sponsoren ist es schwer für einen Verein, wie unseren, zu existieren.

Und so hat der Elferrat das ganze Jahr gut zu tun und es wird auch nach dem Aschermittwoch nicht langweilig. Natürlich bleibt vor oder nach den Sitzungen auch Zeit für den ein oder anderen privaten Plausch. Und diese familiäre Atmosphäre möchten wir uns auch erhalten, den Vereinsleben ist auch ein Stück Familienleben. Und wir alle sind nicht nur mit Hand sondern vor allem mit Herz dabei.

A.D. KCR

Name:
Raymond Lange (Präsident)

Elferratsname:
„Raymond vom Schaumstoff bis zum Baustoff“

Mitglied seit: 1999

Elferratsmitglied seit: 2013

Weitere Aufgaben und Zugehörigkeiten:
Vorstand, Männerballett, Kartenverkauf

Faschingsmotto:
Alle Mann an Deck
– das Faschingsschiff muss immer weiterfahren!



Name:
Ingo Matthes (Schatzmeister)

Elferratsname:
„Ingo von der ersten und letzten Hilfe“

Mitglied seit: 1987

Elferratsmitglied seit: 1990

Weitere Aufgaben und Zugehörigkeiten:
Vorstand, Männerballett, Moderation, Ordnungsgruppe, Wandertag

Faschingsmotto:
Da simmer dabei ...!

Lebensmotto:
Hör nie damit auf neu anzufangen!



Name: Dominik Grabner
(Zeremonienmeister)

Elferratsname:

„Dominik vom verbeulten Auto“

Mitglied seit: 1993

Elferratsmitglied seit: 1999

Weitere Aufgaben und Zugehörigkeiten:

Vorstand, Männerballett, Programm, Organisation aller Veranstaltungen innerhalb der Saison

Faschingsmotto: Nach mehr als 25 Jahren Mitgliedschaft stellt man die fünfte Jahreszeit nicht in Frage, sondern feiert sie einfach!



Name: Martin (Max) Herfurth

Elferratsname: „Max von der Rolle“

Mitglied seit: 1986

Elferratsmitglied seit: 1988

Weitere Aufgaben und Zugehörigkeiten:

Männerballett, Fundus, Video-material

Faschingsmotto:

Der Karneval ist eine periodisch im Winter auftretende gaudistische Epidemie. Sie macht Betroffene am Morgen schwungvoll für die fünfte Jahreszeit, am Abend taten-durstig und nach dem Aschermitt-woch arbeitsunfähig.



Name:

Daniel Grabner

Elferratsname:

„Daniel von der endlosen Straße“

Mitglied seit: 1993

Elferratsmitglied seit: 2013

Weitere Aufgaben und Zugehörigkeiten:

Männerballett, Organisation aller Veranstaltungen außerhalb der Saison

Faschingsmotto:

Es ist noch nicht halb ... um nach Hause zu gehen.



Name:

Rebecca Reinhardt

Elferratsname:

„Rebecca vom klaren Kommando“

Mitglied seit: 2002

Elferratsmitglied seit: 2019

Weitere Aufgaben und Zugehörigkeiten:

Funkengarde, Saal/Bühne, Saalpolizei

Faschingsmotto:

Ein Leben ohne Fasching ist möglich, aber sinnlos.



Name: Annabell Döring (links im Bild)

Elferratsname:

„Annabell vom gerechten Pfad“

Mitglied seit: 1996

Elferratsmitglied seit: 2015

Weitere Aufgaben und

Zugehörigkeiten: Funkengarde, Kinderfunken, Pressearbeit, Brauchtumpflege

Faschingsmotto:

Fasching geht auch ohne Alkohol – solange die Cola kalt ist!

Lebensmotto: Achte die Fußabdrücke derer, die dich verlassen haben, aber vergiss nie auch deine eigenen Spuren zu hinterlassen!



Name: Sylvia Schmidt (rechts im Bild)

Elferratsname:

„Sylvia von der verriegelten Tür“

Mitglied seit: 1987

Elferratsmitglied seit: 2001

Weitere Aufgaben und Zugehörigkeiten:

Crazy Girls, Kinderfunken

Faschingsmotto:

Egal – Hauptsache Party!

Lebensmotto:

Weil jeder Tag zählt.

Name:

Rocco Wein

Elferratsname:

„Rocco von Schutt und Putz“

Mitglied seit: 1989

Elferratsmitglied seit: 2015

Weitere Aufgaben und

Zugehörigkeiten:

Männerballett, Saalpolizei,

Saal/Bühne, Garderobe

Name: Michaela Petke

Elferratsname:

„Michaela von den Tanzmäusen“

Mitglied seit: 2000

Elferratsmitglied seit: 2021

Weitere Aufgaben und

Zugehörigkeiten: Nachwuchs, Kinderfunken, Kinderfasching, Protokolle

Faschingsmotto:

Beim Karneval darf jeder die (verrückte) Seite von sich zeigen, die er sonst hinter einer Maske verbirgt.



Name:

Steve Heidner

Elferratsname:

noch nicht vergeben

Mitglied seit: 2008

Elferratsmitglied seit: 2021

(in freiwilliger Probezeit)

Weitere Aufgaben und

Zugehörigkeiten: Sponsoring, Kinderfasching, Organisation von Veranstaltungen außerhalb der Saison

Lebensmotto:

Lebe das Leben. – Jetzt!



Stadtnachrichten

World Cup Teilnahme im Visier

Karate: Valentin Leißner gewann 2017 den World Cup

Im September soll in Foligno, einer Stadt nördlich von Rom, der diesjährige Karate World Cup der Stilrichtung Goju-Ryu stattfinden. Für die



Karate World Cup – jeder will seine Chance nutzen, um dabei zu sein.

erste Sichtung des Deutschen Teams nahmen am letzten Februarwochenende neun Rochlitzer Sportler am Trainingslager in Wetrtingen (Nordrhein-Westfalen) teil. Teamtrainer Christian Krämer verfolgt dabei das Ziel, möglichst vielen Sportlern die Chance zu geben, beim kommenden World Cup mit dabei zu sein. „Nach so langer Zeit der Wettkampfabgaben sollen sie internationale Erfahrung sammeln und wenn möglich auch Medaillen erkämpfen,“ so Krämer.

Der letzte World Cup fand 2017 in Bukarest (Rumänien) statt. Damals waren mehr als 1000 Karate-Sportler aus 37 Nationen vertreten. Aus Rochlitzer Sicht war dies eines der besten Turniere, denn gleich zwei Sportler standen dort ganz oben auf dem Siegerpodest. Im Einzel gewann Valentin Leißner in der Altersklasse U18 und im Team erkämpften er und sein Vereinskamerad Hieu Bui Tien ebenfalls Platz eins.

Beim Training am Wochenende war Valentin natürlich dabei, denn er will in der neuen Altersklasse ab 18 Jahre beim World Cup dabei sein. Wer letztendlich aber nominiert wird, entscheidet sich erst im Sommer nach den Deutschen Meisterschaften und dem letzten Vorbereitungslehrgang.

www.karate-and-fun.de

Qualifikation gemeistert

Karate: Landesmeisterschaft in Frankenberg

Im Sportzentrum in Frankenberg fanden am ersten Märzwochenende die sächsischen Karate-Landesmeisterschaften in der Altersklasse U14 (Schüler) und Ü18 (Leistungsklasse) statt. Mit gerade einmal 90 Sportlern war es eine kleine Meisterschaft. Nichtsdestotrotz war das Niveau sehr hoch, da sich nur die Erstplatzierten für die Deutschen Meisterschaften qualifizierten. „Der Druck auf die Sportler war hoch, denn in der vergangenen Zeit fanden nur wenige Turniere statt und dennoch hieß es jetzt Spitzenleistungen abzurufen“, berichtet Trainer Ralf Ziezio. Um gut vorbereitet in die Kämpfe zu gehen, nutzten die Rochlitzer vergangenes Wochenende die Chance bei einem Trainingslager in Wetrtingen (Nordrhein-Westfalen) sich nicht nur für den diesjährigen Stilrichtungs-World Cup zu empfehlen, sondern auch um sich mit fremdem Partner auf die bevorstehende Landesmeisterschaft vorzubereiten.

Als erstes ging Marvin Striesche auf die Matte. Seine Alters- und Gewichtsklasse (U14 -44kg) war an diesem Wochenende die spannendste, da Sachsen in dieser Klasse aktuell den amtierenden Deutschen Meister stellt. Genau auf diesen traf Marvin gleich in der ersten Begegnung. Entschlossen ging er in den Kampf und zeigte, dass er sich

nicht verstecken muss. Es war ein harter aber auch fairer Kampf. Mit einem Punkt unterschied ging der Sieg jedoch nach Meißen und Marvin kämpfte anschließend in der Trostrunde. In dem kleinen Finale um Platz drei ließ er dann aber keinen Zweifel aufkommen und siegte souverän. Aufgrund dieser starken Leistung war das erste Ticket gesichert und Marvin kann im Juni nach Erfurt reisen.

Im Anschluss starteten die Begegnungen der Erwachsenen. Während Selina Fabian keine Gegnerin hatte und damit kampfflos das Ticket zur Deutschen Meisterschaft löste, hatten die Herren ein starkes Starterfeld. Giang Phung Nguyen (-67kg) spielte seine ganze Erfahrung aus und gewann souverän. Im Finale überraschte er seinen Gegner gleich zu Beginn des Kampfes mit einer extrem schnellen Kombination und blieb dann im Anschluss auch ohne Gegenpunkt. Danach feuerte er Teamkameraden Valentin Leißner (-75kg) an. Nach seiner mittlerweile auskurieren Schulterverletzung erkämpfte sich der dreifache Deutsche Meister diesmal Bronze und damit zum zehnten Mal ein Ticket zu den nationalen Meisterschaften. Diese finden am 9. April in Ludwigsburg statt.

www.karate-and-fun.de



blau: Marvin Striesche



Siegerehrung Männer -75kg, rechts: Valentin Leißner

Stadtnachrichten

Neues aus dem Geopark Porphyryland

3-2022



In loser Reihenfolge informieren wir über die vielfältigen Aktivitäten im Geoparkgebiet zwischen Hohburger Bergen und Rochlitzer Berg, zwischen Brandis und Mügeln.

+++ Geotop des Monats März: Der Mühlsteinbruch in Sorzig +++

Die Ergebnisse unseres Fotowettbewerbs #steinerneorte 2021 stellen wir Ihnen regelmäßig als Geotop des Monats vor. Das März-Geotop ist der Mühlsteinbruch in Sorzig bei Mügeln. GeoRangerin Kerstin Helbig hat den sonst meist von Bäumen und Sträuchern verdeckten Felsen aus Kemmlitzer Porphyry in der vegetationsarmen Jahreszeit fotografiert. Typisch für den Porphyry dieser Gegend ist seine helle Färbung. Durch Verwitterungsprozesse entstand daraus Kaolin, das bis heute im Kemmlitzer Revier abgebaut wird. Das Gestein selbst wurde hier im Mittelalter gebrochen, um daraus Handmühlen für Getreide herzustellen.

+++ Fortsetzung gesichert: JuniorRanger-Ferienwochen 2022 +++

Die Ferien-Projektwochen für ausgebildete Junior-Ranger im vergangenen Jahr waren ein voller Erfolg. Mädchen und Jungen im Alter zwischen 11 und 14 Jahren absolvierten in der GeoErlebnisWerkstatt Trebsen Exkursionen, Experimente und Kreativangebote rund um die Themen Erdgeschichte, Gesteinskunde, Natur und Umweltbildung. Zur Abschlussveranstaltung im Beisein von Familienmitgliedern äußerten alle Beteiligten den Wunsch nach einer Fortsetzung dieses Angebotes. Mit der Zusage von Fördermitteln der Sächsischen Landesstiftung Natur und Umwelt (LaNU) - es handelt sich um bereitgestellte Haushaltsmittel, beschlossen durch den sächsischen Landtag - ist das Sommerprojekt für die JuniorRanger nunmehr gesichert.

Die Ferienwochen sind ein Kooperationsprojekt von (LaNU), GeoErlebnisWerkstatt Rittergut Trebsen und Geopark Porphyryland.

+++ Geopark führt Umfrage durch +++

„Geopark Porphyryland“ - ein neuer Freizeitpark? Viele Einwohner der beteiligten Gemeinden sind sich nicht bewusst, dass sie in einem Landschaftsgebiet leben, welches 2015 offiziell als „Nationaler Geopark Deutschlands“ ausgezeichnet wurde. Auch Informationen über Einrichtungen, Veranstaltungen oder Aktivitäten werden oft nicht dem Geopark Porphyryland zugeordnet. Der Geopark führt deshalb in den Städten und Gemeinden eine Umfrage über den eigenen Bekanntheitsgrad durch. So sollen die Verbundenheit der Menschen zu ihrer Heimat gestärkt und regionale Freizeit- und Bildungsangebote künftig noch besser in den Blickpunkt gerückt werden.

Die Teilnahme an der Umfrage ist über den Postweg an unsere Geschäftsstelle (Anschrift: Geopark Porphyryland, Leipziger Str. 17a 04668 Grimma) oder per E-Mail möglich (info@geopark-porphyryland.de) Unter allen Einsendungen werden Gutscheine für den kostenlosen Besuch von Ausstellungen und Führungen des Geoparks Porphyryland für die ganze Familie verlost.

Anja Schwulst, Kommunikationsassistentin Geopark Porphyryland
www.geopark-porphyryland.de



Vulkangestein unter die Lupe genommen, Foto: Klaus-Peter Kappest



Edelstein im Porphyry@Geopark, Archiv



Muehlsteinbruch Sorzig, K Helbig

Porphyryland erweitert seinen Service für Besucher: Buchbare Angebote für Freizeit und Bildung sind jetzt online.

Auf der weiterentwickelten Homepage des Geoparks Porphyryland. Steinreich in Sachsen können sich die Besucher nicht nur den inspirierenden Imagefilm „Stimme der Steine“ zu den verborgenen Geheimnissen ihrer Heimat ansehen, sondern nun auch direkt als Gruppe die angebotenen Wanderungen oder Aktivitäten mit den GeoRangern buchen. Unter der Rubrik „GeoErlebnis“ gibt eine übersichtliche Darstellung, Auskunft über Inhalte, Preise, Dauer der Veranstaltung und was sonst noch für die Planung des nächsten Ausflugs von Nutzen ist. Damit bei der Fülle und Vielfalt der Angebote die Übersicht nicht verloren geht, hilft eine benutzerfreundliche Filterfunktion bei der Auswahl. Vom Rochlitzer Berg über das Geoportal Bahnhof Mügeln mit seiner interaktiven Ausstellung „Erlebniswelt Kaolin“, der Geo Erlebnis Werkstatt in Trebsen bis nach Wermisdorf - für jeden Geschmack ist etwas dabei. Für junge Familien oder Seniorengruppen, aber auch für Schul-

klassen oder Kindergartenkinder gibt es Erlebniswanderungen, klassische Führungen oder Mitmachangebote rund um den Supervulkanismus, seine Gesteine und die landschaftlichen Schätze vor unserer Haustür.

Bereits ab Februar kann eine Vielzahl der Angebote gebucht werden. Wie wäre es z. B. mit einem Besuch in der Geo Erlebnis Werkstatt Trebsen zum Thema „Die Welt der Minerale“, der Mobilen Mitmach-Steinwerkstatt oder beim „Geheimnisvollen Geocaching“? Auch das Geoportal Bahnhof Mügeln hat bereits wieder regelmäßig seine Tore für Besucher geöffnet.

Alle Angebote mit Buchungsoptionen finden Sie unter:

<https://www.geopark-porphyryland.de/geoerlebnis/buchbare-angebote/>

Anja Schwulst

Stadtnachrichten

Nationaler Geopark
 Porphyryland. Steinreich in Sachsen
 Trägerverein: Geopark Porphyryland e.V.
 Leipziger Str. 17a
 04668 Grimma
 Tel. 03437-707361
 E-Mail info@geopark-porphyryland.de
 Website: www.geopark-porphyryland.de



Umfrage Geopark Porphyryland. Steinreich in Sachsen

1. Haben Sie vorher schon einmal vom „Geopark Porphyryland“ gehört?

Ja Nein

2. Kennen Sie eine der folgenden Veranstaltungen im Geopark?

Tag des Geotops Wanderung mit GeoRanger
 Aktionstag eines Geoportals Bergfilmfestival
 "Berg in Flammen" Horstseefischen

3. Welche(n) Einrichtung/Ort im Geopark haben Sie in den letzten Jahren besucht:

Erlebniswelt Mügeln Rochlitzer Berg
 Herrenhaus Röcknitz Steinarbeiterhaus Hohburg
 Rittergut Trebsen Schaddelmühle

4. Kennen Sie die Homepage mit dem Imagefilm „Stimme der Steine“?

Ja Nein

5. Wie oft im Jahr fahren Sie spontan an einem Wochenende zum Wandern oder Zum Familienausflug in die nähere Umgebung?

fast nie (0-1mal) gelegentlich (2-4mal)
 häufig (5-10mal) regelmäßig (>10mal)

Bitte verraten Sie uns noch Ihr Alter:

<20 Jahre 20-35 Jahre 36-50 Jahre 51-65 Jahre >65 Jahre

Kontakt

Geopark Porphyryland. Steinreich in Sachsen
 Kommunikationsassistentz: Annett Steinert und Anja Schwulst
 Leipziger Str. 17a, 04668 Grimma
 Telefon: 03437 707361
 E-Mail: presse@geopark-porphyryland.de

Stadtnachrichten

Der Feuersalamander - kleine Lurche mit Warnweste wieder unterwegs

Mit dem Beginn milderer Nacht-Temperaturen und hoher Luftfeuchtigkeit, werden auch die Feuersalamander wieder aktiv. Wie schon 2021 untersucht der Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) e.V. ab März 2022 wieder das Vorkommen der Tiere in Mittelsachsen. Finanziert wird das Vorhaben über die Förderung „Studien zur Dokumentation von Artenvorkommen“ des Sächsischen Staatsministeriums für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft. In Zusammenarbeit mit der Unteren Naturschutzbehörde Mittelsachsen werden Vorkommen der auffällig gemusterten Schwanzlurche untersucht.



Feuersalamander

Foto: BUND Sachsen e.V.

Ziel der Untersuchungen ist es einen Überblick über Vorkommen und Lebensstätten der Tiere zu erhalten und Zustand und Größe der Populationen im Gebiet abschätzen zu können. Dabei ist Ihre Mithilfe gefragt. Sie als Anwohner und Anwohnerinnen haben – insbesondere in den Abend- und Nachtstunden sowie nach Gewitter und Starkregen – eine gute Chance die Tiere vor Ort zu beobachten. Wer also selbst mal auf Suche gehen möchte, braucht nur Taschenlampe sowie Fotoapparat und sollte sich auf Wander- oder Forstwegen aufhalten. Dort zeigen sich die Tiere häufig von alleine. Zwar sind Feuersalamander für den Menschen nicht giftig, sollten jedoch trotzdem nicht unnötig hochgehoben und gestört werden.

Wenn Sie Feuersalamander entdeckt haben, dann schreiben Sie Ihre Beobachtung mit Anzahl, Ort, Datum sowie Fundumstände bzw. Verhalten, wenn möglich mit Foto, per Post oder E-Mail an: BUND Sachsen e.V. - Projekt Feuersalamander, Straße der Nationen 122, 09111 Chemnitz.

heidi.enderlein@bund-sachsen.de, lorenz.laux@bund-sachsen.de.

Für Fragen stehen ihnen gern unsere Projektmitarbeiter*innen: Lorenz Laux und Heidi Enderlein zur Verfügung.

Im Übrigen machen sich in den Frühjahrsmonaten neben den Feuersalamandern auch weitere Amphibien auf Wanderung zu ihren Laichgewässern. Insbesondere für Autofahrer*innen gilt bei Regen und in den Abend und Nachtstunden vorsichtig fahren!!!

Weitere Informationen zum Projekt unter: www.bund-sachsen.de/feuersalamander

Heidi Enderlein

Messkoffer mit fünf CO2-Messgeräten geht auf Reise – sächsische Schulen nutzen Angebot kostenfrei

Sächsische Lehrerinnen und Lehrer können nach den Winterferien ein spannendes Forscherangebot von der SAENA nutzen. Kostenfrei gibt es einen Messkoffer mit fünf CO2-Messgeräten für vier Wochen auszuliehen, um zusammen mit Schülerinnen und Schülern herauszufinden, wie Lüftungsverhalten, Raumtemperatur, Wohlbefinden und Energieeffizienz zusammenhängen. Dazu gibt es Infomaterial und wer mag, auch gleich noch eines von 7 Unterrichtsmodulen dazu.

„Mit den CO2-Messgeräten wollen wir zuerst für die eigene Wahrnehmung zur Raumtemperatur und dem Lüftungsverhalten sensibilisieren. Damit verbunden ist natürlich der zusätzliche Mehrwert, dass dadurch Lüftungswärmeverluste minimiert werden können.“ sagt Franziska Tennhardt, Koordinatorin für Schulprojekte bei der SAENA. „Besonders mit unseren thematischen Aufgaben erleben Lernende spielerisch, wie längerfristig der Energieverbrauch und Heizkosten beeinflusst werden können.“ so Tennhardt weiter. Das Angebot gibt´s unter www.unterrichtsmodule-energie.de.

Die Anzahl ist begrenzt, so dass sich rasches Buchen lohnt. Interesse rund um die Themen Energie und Klima wecken, fächerübergreifend Wissen und Kompetenzen vermitteln, nachhaltig für energiesparendes Handeln sensibilisieren – mit diesen Zielen bietet die SAENA 7 verschiedenen Unterrichtsmodule als Präsenzveranstaltungen an Schulen und Web-Seminare an. Näheres dazu gibt´s auch auf der Internetseite.

Die Sächsische Energieagentur - SAENA GmbH ist das unabhängige Beratungs-, Informations-, und Kompetenzzentrum zu den Themen erneuerbare Energien, zukunftsfähige Energieversorgung, Energieeffizienz und effiziente Mobilität. Seit 2021 ist dort die Dialog- und Servicestelle erneuerbare Energien angesiedelt, deren Ziel es ist, Akzeptanz bei entsprechenden EE-Projekten zu erhöhen, die Bürgerschaft und Kommunen zu informieren und zu beraten sowie bei der Bearbeitung von Konflikten zu unterstützen. Gesellschafter der SAENA sind der Freistaat Sachsen und die Sächsische Aufbaubank - Förderbank - (SAB).

Melanie Sterczewski

Stadtnachrichten

**Rochlitzer
Geschichtsverein e. V.**
Erstgründung 1892 – Neugründung 1991



Der Einfluss des Rochlitzer Porphyrs auf die Bauwirtschaft und Umwelt

Die Bedeutung des Rochlitzer Porphyrs für die Bauwirtschaft

Nach wissenschaftlichen Forschungen hat der Rochlitzer Stein schon in der Bronzezeit (2200 bis 800 vor Christi) als Material für Getreidemahlsteine gedient. In der späteren Zeit, nach der ersten Jahrtausendwende, fand das rote Gestein trotz damaliger Transportschwierigkeiten eine beachtenswerte Verbreitung. Neben der Verwendung für Kirchenbauten und Grabsteine in der Umgebung von Rochlitz, Colditz oder Hartha nutzte man den Stein für einen Grabstein des heiligen Arno von Würzburg in der Kirche St. Aegidien zu Colditz, 970 zum Bau des Schlosses und der Stadtkirche von Eilenburg sowie 891 beim ältesten Teil der St. Nicolaikirche zu Döbeln. Einhundert Jahre später fand das Rochlitzer Gestein Verwendung beim Bau der Krypta der Kirche zu St. Bartholomäi in Altenburg, der alten Kirche in Düben bei Bitterfeld, der Burg Gnanstein bei Kohren und der Burg von Groitzsch. Die Transportschwierigkeiten bestanden darin, dass es kaum feste Straßen gab, sondern nur weiche und morastische Wege, auf denen die Wagen bis zu den Achsen im Schlamm stecken blieben.

Im 12. Jahrhundert wurden Teile der Marienkirche in Zwickau, Teile am Dom von Wurzen und der Westbau der Nicolaikirche zu Geithain mit seinem schönen Portal, die liegende Statue auf dem Grabmal Wieprechts von Groitzsch in Pegau, der westliche Turmunterbau der Leipziger Nicolaikirche, die Kirche des Augustinerklosters in Zschillen (jetzt Wechselburg), die Marienkirche zu Grimma und das romanische Portal zu Leißnig mit diesem Rochlitzer Eruptionsgestein gebaut. Im 13. Jahrhundert entstand das Rochsburgers Schloss mit diesem Gestein und das Schloss Osterstein. Im 14. Jahrhundert fand das fleischrote Gestein vom Rochlitzer Berg Verwendung für zahlreiche Kirchenbauten zwischen Döbeln und Zwickau sowie zwischen Altenburg und Mittweida.

Im 15. Jahrhundert entstand die „Rochlitzer Hütte“, welche tüchtige Steinmetze heranbildete, die für die Baukunst Mitteldeutschlands von besonderer Bedeutung war, da sie mit technischem Können eine bewusste Gestaltungskraft schuf. Charakteristisch für diese Gestaltung sind gestaffelte Trägerpfeiler, rhombenförmig sich durchkreuzende Rippen des Gewölbes und ein weit heraus gebauter, stets mit drei Seiten des Achtecks geschlossener, Chor von großer lichter Weite. Einer ersten Reihe dieser Kirchen gehören die zu Geithain, Wickershain und Obergräfenhain an, an denen der Stein in ausgiebiger Weise verwendet wurde. Im 15. und 16. Jahrhundert hat man den Rochlitzer Porphyrs nicht mehr nur für Kirchenbauten, Schlosserneuerungen und Grabmale verwendet, sondern es wurden auch Wohn- und Bürgerhäuser, Rathäuser und Kanzeln in Kirchen aus diesem Gestein geschaffen. Zur Zeit des Dreißigjährigen Krie-

ges (1618 bis 1648) verarmte das Volk und es wurde nur wenig gebaut. Die Städte und Dörfer waren verwüstet und man harnte auf einen dringenden Neuaufbau des Landes.

Im Jahre 1804 lief erstmalig eine Bestellung aus dem Ausland, und zwar aus Belgien. Dort wollte man das Porphyrgestein zum Bau eines Kapellenaltars verwenden. Als dann in der hiesigen Gegend um 1874 verschiedene Eisenbahnlinien entstanden, gab es für den Rochlitzer Porphyrs neue Verwendungsmöglichkeiten. Für den Viaduktbau bei Geithain, Göhren, Obergräfenhain und anderen Brücken nahm man das Rochlitzer Gestein. Auch beim Bau von Bahnhöfen fand es Verwendung. Selbst am Anhalter-Bahnhof in Berlin wurde Porphyrs verwendet. Bestellungen aus vielen Teilen Deutschlands gingen bei den Steinbruchbesitzern ein, was eine Wertschätzung der Güte und Haltbarkeit des Rochlitzer Porphyrs war. Selbst bis nach Ostpreußen, nach Königsberg, wurde für das Grabmal des großen Philosophen Immanuel Kant der Rochlitzer Porphyrs verschickt. Der naturgewachsene Stein hatte seine Vorzüge nicht nur auf technischem sondern auch auf künstlerischem Gebiet. In einem Verzeichnis von 13 Seiten sind ab 892 bis 1911 alle Bauwerke, in denen der Rochlitzer Porphyrs verarbeitet wurde, aufgelistet. Auf einer weiteren Seite werden bedeutende Bauwerke aus der Nachkriegszeit (1914/18) erwähnt wie zum Beispiel die AOK in Leipzig und Chemnitz, Bayer & Co. (Farbenindustrie) Leverkusen, Mutschmann-Brücke in Rochlitz, Chemnitztalbrücken der Autobahnen, Kasernenbau in Erfurt, Stierbrunnen „Fruchtbarkeit“ in Berlin, Mausoleum in Kopenhagen, Christuskirche in Danzig-Langfuhr, Hotel „Zur großen Tabakspfeife“ in Wien, Bismarckdenkmal in München, Flughäfen Merseburg, Altenburg, Langenhagen, Chemnitz und noch viele andere Bauwerke.

Das letzte große Bauwerk, welches im Verzeichnis nicht enthalten ist, war die Probsteikirche St. Trinitatis in Leipzig, für die von

Ausgewählte Bauwerke aus Rochlitzer Porphyrs



Jubiläumsdenkmal der Vereinigten Farbenfabriken, vorm. Bayer & Co., Leverkusen a. Rh. Löwin erbaut 1924, größte deutsche Tierplastik – 5,50 m lang und 3.20 m hoch, Entwurf Prof. Bernhard Hoetger, Bildhauer, Worpswede Bildquelle: Archiv RGV, Sammlung Alletter, Geithain

2013 bis 2015 Rochlitzer Porphyrs zur Verfügung gestellt wurde. Sie wurde am 9. Mai 2015 eingeweiht. Das Ensemble umfasst außer dem Kirchenraum einen großen Gemeindesaal, Priesterwohnungen und Büroräume.



Buchdrucker-Lehranstalt mit Meisterschule Leipzig, erbaut 1927/29, Bildquelle: Archiv RGV, Sammlung Alletter, Geithain



Flughafenbauwerk in Chemnitz, Bildquelle: Archiv RGV, Sammlung Alletter, Geithain



Leipzig - Altes Rathaus am Markt, Entwurf: Architekt Otto Droge, Erneuert von Architekt K.S. Oberbaurat Scharenberg, Leipzig, Goldene Medaille zur internationalen Baufach-Ausstellung Leipzig 1913, Bildquelle: Archiv RGV, Sammlung Michaelis, Wechselburg



Stierbrunnen in Berlin 1931/32 (auch Ochsenbrunnen oder Brunnen der Fruchtbarkeit),

Stadtnachrichten

Gesamtmaße eines Stieres, aus drei Blöcken gefertigt: 4,30 m lang, 1,58 m breit und 4,27 m hoch Entwurf: Bildhauer Hugo Lederer, vierter Preis bei einem Wettbewerb 1910 in Buenos Aires. Bildquelle: Archiv RGV – Sammlung Drechsel, Breitenborn

Der Berliner Magistrat kauft 1927 das Projekt und veranlasste für 400.000 Mark die Realisierung. 1931/32 waren die Steinmetzarbeiten im Steinbruch bei Rochlitz abgeschlossen, 1934 wurden die 300 Kubikmeter behauener roter Porphyrt nach Berlin transportiert. Die Brunnen- schale hat einen Durchmesser von 7,7 Meter, zu den Füßen der beiden fünf Meter hohen Tiere sitzen eine Schnitterin mit Ährenbündel und ein Fischer mit Netz, sowie ein Schäfer mit Widder und eine Mutter mit Kind /7/.



Probsteikirche St. Trinitatis, ein römisch-katholischer Kirchenbau in Leipzig gegenüber dem Neuen Rathaus, verkleidet mit Rochlitzer Porphyr, eingeweiht am 9. Mai 2015, das Ensemble umfasst außer dem Kirchenbau einen großen Gemeindesaal, Priesterwohnungen und Büroräume, Bildquelle: Robert Kohlmann – Eigenes Werk – CC BY-SA In: Wikipedia.org/wiki/Probsteikirche –St. Trinitas, Zugriff: 26.01.2022

Der Einfluss der Steinbruchbetriebe auf die Umwelt

Verfechter des Heimatschutzes konnten sich jedoch in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts mit den Steinbruchbetrieben in einer landschaftlich schönen Gegend nicht anfreunden und abfinden. Sie sprachen von einer unwiederbringlichen Zerstörung des Landschaftsbildes. Rudolf Zimmermann, ein Naturforscher und Tierfotograf, der im Türmerhaus auf dem Rochlitzer Berg seine Kindheit und Jugend verbracht hatte, sah neben den sich stark verändernden Landschaftsbild und Zerstörung mancher Schönheitswerte der Natur auch positive Aspekte. Der Wald, der einst in seiner Geschlossenheit mit seinen schönen Misch- und Buchenbeständen den Rochlitzer Berg bedeckte, brachte mit seinen Steinbrüchen ein Wechsel in das Landschafts-

bild. „Die Steinbrüche des Rochlitzer Berges sind nicht, wie das vielfach der Fall ist, an den Hängen des Berges angelegt, um diese zu entblößen und sie ihres belebenden Pflanzenwuchses zu berauben, sondern sie gruppieren sich größtenteils wie ein Kranz um den Gipfel des Berges und sind von hier aus in die Tiefe getrieben.“ /4/ Auf den entstandenen senkrecht emporragenden Wänden mit prächtiger Farbwirkung siedelten sich grün-goldene Moose und andere Pflanzen sowie derbe Kiefern an, die Bilder von ganz besonderer Schönheit und seltenen Reizen entstehen lassen.

Die Wiederbesiedlung der abgebauten Stellen durch die Pflanzenwelt erfolgte meist ungewöhnlich rasch. Schöne Gänseblümchen, Habichtskraut und Heidekräuter arbeiteten dem Austrocknen des Bodens entgegen. Neben Aspen und Salweiden wuchsen auch Birken und Kiefern. Wo sich Abraumhalden angesammelt hatten, war das Pflanzenleben reich an Beerensträuchern, die der Kleinvogelwelt Unterschlupf und Nistgelegenheit bot. Habichtskräuter, Johanniskraut und kätzchentragende Sträucher boten der Insektenwelt im Frühjahr ausreichend Nahrung. Einige Tiere fanden in den Spalten Klüften der Felswände Unterschlupf. Siebenschläfer, Wiesel und Hermelin, Iltis und Marder fanden ein neues Zuhause in der Steinwildnis und passten sich gut an. Zimmermann lobte 1916 auch die Vielfalt der Vogelwelt, bemängelte jedoch die Abnahme des Kriechtier- und Lurchlebens. Das schrieb er aber nicht den Steinbrüchen zu, sondern dem sinnlosen Sammeln der Jugend und gewerbsmäßigen Fängern.

Nachteilig, dem Steinbrüchen zugeschrieben, wirkte sich die Abnahme der Bodenfeuchtigkeit aus. Infolge der räumlichen Ausdehnung kam ein beträchtlicher Teil der atmosphärischen Niederschläge nicht mehr dem Wald zu, sondern verdunstete über den freien Flächen der Steinbrüche oder sammelte sich in tiefer gelegenen Stellen in Form von Tümpeln an. Heute, Anfang des 21. Jahrhunderts, im Jahre 2022, ist nur noch ein Bruch, der ehemals Schilling Bruch bzw. Emil Haberkornsche Bruch, in Betrieb. Seine Abbauflächen wurden mit Abraum wieder verfüllt, sodass sich schnell ein Pflanzenwuchs bilden kann und der Tierwelt wieder Unterschlupf gewährt wird. Der ehemals Seidel-Bruch und der Gleisbergbruch wurden zu einer sportlichen Touristenattraktion hergerichtet. Die steil aufsteigenden Bruchwände mit ihrem fleischroten Gestein, ihren Spalten und Klüften werden für das Klettern genutzt und ist zu einem beliebten Ausflugsziel insbesondere für jüngere Menschen geworden. Zudem wurde ein Porphyrllehrpfad angelegt, wo Erwachsene und Kinder sich in die

Arbeitswelt der Steinbrucharbeiter hineindenken können.

Andere Brüche sind mitunter nur noch schwer zu finden und als Bruch erkennbar. Die Natur hat sich ihr Territorium zurückerobert. Üppiger Baum- und Strauchbewuchs geben der Tierwelt ein Zuhause. Gegenüber dem ehemaligen Restaurant „Waldschlösschen“, später Außenstelle des Rochlitzer Krankenhauses, jetzt Baustelle, können die steilen Felswände und ehemalige Gebäudeteile des Steinbruchbetriebes von Oswald Haberkorn unterhalb des neuen Restaurants „Türmerhaus“ und dem Friedrich-August-Turm in einem Rundgang, unterstützt durch Tafeln, in Augenschein genommen werden. So sollen der Bergkeller und die Alte Schmiede nach neuesten Plänen wieder zum Leben erweckt und für Erholungs- und Bildungszwecke genutzt werden.

Manch alte Gebäude, leider sehr baufällig, sind noch in einigen Brüchen vorhanden. Im Gleisbergbruch ist man dabei, die alten Gebäude zu sichern. Das ehemalige Wirtschaftsgebäude wurde bereits hergerichtet und dient als Informationszentrum, in denen auch Veranstaltungen zur Geschichte des Berges und der Steinbrüche stattfinden. Eine alte restaurierte Schrämmaschine (Baujahr 1966), die bis 1989 noch in Betrieb war, wurde im Jahre 2009 restauriert und als Attraktion für interessierte Besucher des Porphyrllehrpfades wieder aufgestellt.

Quellen:

- /1/ Pfau, Clemens: *Topographisches vom Rochlitzer Berg. Sonderabdruck aus dem „Rochlitzer Tageblatt“, Dezember 1934/Januar 1935. S. 13-17. Druck: Ernst Vetter, Rochlitz i. Sa.*
- /2/ Möbius, Dieter: *Die Steinbrüche und ihre Betreiber. In: Beiträge zur Noßwitzer Geschichte, Heft 6/2009, ortsintern veröffentlicht, S. 40-41*
- /3/ Zink P.: *Rochlitzer Porphyrt in Leipzig. In: „Unterhaltung und Wissen“. Sonderbeilage des Rochlitzer Tageblattes vom 29.08.1936*
- /4/ Zimmermann, Rudolf: *Der Einfluss der Gesteinsindustrie auf das Naturleben des Rochlitzer Berges. In: Rochlitzer Tageblatt vom 22.11.1939*
- /5/ Uhlich, W.: *Grenzzeichen, Fluren, Wege und Steinarbeiten auf dem Rochlitzer Berg. Handschriftliches Skript, unveröffentlicht, Heft 2. Wechselburg 1901*
- /6/ Zink, Paul: *In den Porphyrtbrüchen des Rochlitzer Berges. In: Kalender für das Erzgebirge, das übrige Sachsen und das Sudetenland. Verlag Arwed Strauch Leipzig C1, undatiert*
- /7/ Wikipedia: *Arnswalder Platz in Berlin. Zugriff 26.01.2022*

Ein Beitrag von Dr. Wolfgang Richter, Noßwitz Mitglied des Rochlitzer Geschichtsvereins



Frohe Ostern

Informationen der Verwaltungsgemeinschaft Rochlitz mit den Gemeinden Königsfeld, Seelitz und Zettlitz

Beschränkte Öffnungszeiten im Rathaus

Am Freitag, dem 27.05.2022, bleibt das Rathaus für den Besucher-verkehr geschlossen.

Lediglich das Einwohnermeldeamt hat von 9:00 bis 12:00 Uhr und mit vorheriger Terminvereinbarung für die Bürger geöffnet.

Auch die Stadtbibliothek bleibt am 27.05.2022 geschlossen.

Information des Einwohnermeldeamtes

Damit der Infektionsschutz gewährleistet wird, ist immer eine vorherige Terminvereinbarung erforderlich. Damit entstehen kaum Wartezeiten.

Vereinbarte Termine, die nicht wahrgenommen werden können, bitten wir unbedingt telefonisch abzusagen um weitere Vorsprachen für Bürger/innen zu ermöglichen.

Terminvereinbarungen sind unter der Telefonnummer 03737/783-132 möglich.

Des Weiteren möchten wir darüber informieren, dass in der Woche nach Ostern nur Termine für den

19.04.2022 von 9.00 Uhr–11.30 Uhr und 13.00 Uhr–15.30 Uhr sowie am 21.04.2022 von 9.00 Uhr–11.30 Uhr und 13.00 Uhr–17.30 Uhr möglich sind.

Illegale Müllentsorgung

Trotz mehrfacher Berichterstattung kam es erneut zu einer illegalen Müllentsorgung, diesmal am Rand eines Waldgebietes zwischen Königsfeld und Leupahn. Neben Bekleidung, Decken, und Fensterrahmen wurde ein kompletter Karton mit verpackten Lebensmitteln entsorgt.

Jana Lang, Sachbearbeiterin Gemeindevollzugsdienst / Marktwesen



Polizeirevier Rochlitz – Zeugen gesucht

Medieninformation – **Zettlitz – Zettlitzer Hauptstraße**

Am 23. Februar 2022, 20.00 Uhr bis 24. Februar 2022, 14.11 Uhr wurde in Zettlitz, Zettlitzer Hauptstraße 6 der ordnungsgemäß abgeparkte PKW BMW an der hinteren Beifahrertür sowie am Radkasten beschädigt. Der Unfallverursacher verließ im Anschluss die Unfallstelle pflichtwidrig. Der Sachschaden beträgt: ca. 2500,- Euro.

Wer kann Angaben zum Unfallverursacher machen?

Unter der Telefonnummer 03737 789-0 werden Hinweise vom Polizeirevier Rochlitz entgegen genommen.

Jens Fichtner, Sachbearbeiter Verkehr

Ankündigung Studieninformationstag 09.04.2022

Studieninformationstag an der Hochschule Mittweida am 9. April

Das Gute liegt so nah: Die Hochschule Mittweida lädt am 9. April zum Studieninformationstag ein. Alle wichtigen Infos zu den Studienangeboten und zum Studium an Sachsens größter Hochschule für Angewandte Wissenschaften gibt's im Livestream auf Youtube und Twitch. Die persönliche Beratung ist über Zoom und Discord möglich.

Von 10 bis 16 Uhr stellen die Professorinnen und Professoren ihre Studiengänge kurz und prägnant vor, darunter auch die neuen Angebote Ingenieurpädagogik und Medientechnik. Sie erläutern, welche Interessen und Voraussetzungen zukünftige Studierende dafür mitbringen sollten und wie die Berufschancen nach dem Studium sind. Sie zeigen auch, was das Studium in Mittweida besonders macht. Denn selbst Klassiker wie Maschinenbau oder Elektrotechnik sind in Mittweida besonders.

Für den Stream aus dem TV-Studio der Hochschule gibt es einen festen zeitlichen Ablauf. Man kann den Stream einfach verfolgen oder rechtzeitig einschalten, wenn die Wunschdisziplin dran ist. Für Antworten auf individuelle Fragen stehen im Anschluss an jede Vorstellung Fachleute des Studiengangs an digitalen Infoständen bereit. Das sind Video-Meetings, denen man einfach über einen Link beitreten kann. Erstmals gibt es im Stream um 13 Uhr eine Talkrunde mit Studierenden verschiedener Studiengänge. Virtuelle Führungen geben erste Eindrücke von den Laboren der Hochschule.

Und auf Discord beantworten die Studienberatung, Lehrende und Studierende parallel zum Stream alle Fragen rund ums Studieren und Leben in Mittweida.

Eine Übersicht über das gesamte Programm und die Links findet sich hier: www.hs-mittweida.de/sit

HOCHSCHULE MITTWEIDA
University of Applied Sciences

Studieninformationstag

Klick dich rein zum
Studieninformationstag

9. April 2022 | 10 bis 16 Uhr | Livestream

Das gesamte Programm auf
www.hs-mittweida.de/sit

Informationen der Verwaltungsgemeinschaft Rochlitz mit den Gemeinden Königfeld, Seelitz und Zettlitz

Kinderuni

Die Kinderuni an der Hochschule startet am 26. März ins Vorlesungsjahr 2022.

Vier spannende Themen erwarten die 8- bis 12-Jährigen – und ab Mai endlich wieder echte Hörsaal-Atmosphäre!

Ein Hörsaal voller Kinder wie zuletzt 2019: Die Kinderuni an der Hochschule Mittweida setzt alles daran, dass das im Lauf des Jahres wieder möglich ist. Die erste Vorlesung am Samstag, dem 26. März, um 10 Uhr, findet aber noch online als Video-Konferenz statt, was auch zum Thema passt – „Vom Rauchzeichen zum Telefon“ – und so auch Kindern (und Erwachsenen) das Mitmachen ermöglicht, die mehr als ein Rauchzeichen weit von der Hochschule weg sind. Die Kinderuni-Dozenten Jörg Weidehaas vom Amateurfunkverein DARC e.V. und Manfred Glätzner von der Fakultät Ingenieurwissenschaften der Hochschule geben Einblicke in die Geschichte der technisch vermittelten Kommunikation, also in die Art von Kommunikation, bei der Rufen und Ohrenspitzen alleine nicht mehr ausreichen: Rauchzeichen, Morsezeichen und andere Signale, die weite Entfernungen überbrücken, so dass wir sogar mit den Astronauten auf der internationalen Raumstation ISS kommunizieren können.



Kinderuni digital für zuhause

Mitmachen kann jedes Kind zwischen 8 und 12 Jahren.

Die Vorlesung am Sa., dem 26. März, beginnt um 10 Uhr und dauert etwa eine Stunde. Weil es eine Videokonferenz ist, kann man nicht nur zuschauen, sondern auch Fragen stellen. Anmelden muss man sich nicht. Zur Teilnahme braucht es nur einen PC (mit Webcam und Mikrofon), ein Laptop oder ein Tablet und Internetzugang. Die Vorlesung läuft über die Software „Zoom“. Die Anleitung zum Einrichten und der Anmeldelink werden rechtzeitig vorab auf der Website der Kinderuni Mittweida veröffentlicht:

www.hs-mittweida.de/kinderuni

Unternehmer, denk an Dich

Es gibt viele gute Gründe sich frühzeitig mit dem Thema Unternehmensnachfolge zu beschäftigen und dies mit Weitblick und Engagement anzugehen. Die IHK Chemnitz Regionalkammer Mittelsachsen lädt Sie herzlich ein zur Informationsveranstaltung: **„Unternehmer, denk an Dich!“ am Montag, den 2. Mai 2022, von 9:00 bis 11:00 Uhr im Hörsaal des Deutschen Brennstoffinstituts Freiberg.**

Unsere Referentinnen und Referenten informieren Sie zu den Grundlagen der Unternehmensnachfolge und zum Erbschafts- und Gesellschaftsrecht. Denn die Regelung der Unternehmensnachfolge ist ein komplexes Vorhaben und es gibt viele verschiedene Aspekte zu beachten. Neben der Frage, wer einmal später die Geschicke des Unternehmens leiten soll, ist auch die unternehmerische und private Vorsorge zu klären und wie die steuerlichen, erb- und gesellschaftsrechtlichen Möglichkeiten bei einer Nachfolgeregelung aussehen können.

Die Veranstaltung passt nicht in Ihren Terminkalender, Sie beschäftigt aber das Thema Unternehmensnachfolge? Voraussetzung, um diesen Weg erfolgreich gemeinsam zu meistern, ist Vertrauen. Immer an Ihrer Seite steht die IHK Chemnitz Regionalkammer Mittelsachsen. Wir begleiten Übergeber und Übernehmer vertraulich und individuell in allen Etappen Ihres Vorhabens mit umfangreichen kostenfreien Serviceleistungen. Haben Sie Interesse an den Sprechtagen oder wünschen Sie eine individuelle Beratung? Für Fragen und Anmeldungen zur Veranstaltung (www.chemnitz.ihk24.de, Suchnummer 123156990) wenden Sie sich bitte an Susanne Schwanitz (E-Mail: susanne.schwanitz@chemnitz.ihk.de, Tel. 03731/ 79865-5402).

Unterstützungsmöglichkeiten für Gründer und Jungunternehmer Starten Sie erfolgreich in die Selbstständigkeit

Der nächste Existenzgründertreff findet am 11.04.2022 in der IHK Chemnitz Regionalkammer Mittelsachsen, Halsbrücker Str. 34 in 09599 Freiberg, statt. In Kooperation mit der Handwerkskammer Chemnitz wird grundlegendes Praxiswissen für die Gründung und Führung eines Unternehmens vermittelt. Im Mai lädt die IHK Chemnitz Regionalkammer Mittelsachsen zu der Veranstaltungsreihe „Wenn Sie Ihr eigener Chef werden wollen“ nach Döbeln ein. Die 3 Module finden am 09.05., 10.05. und 11.05.2022 im Landratsamt Döbeln von 16:00 Uhr bis 19:00 Uhr statt. Die Teilnehmer erhalten Unterstützung bei der Erarbeitung eines Unternehmenskonzeptes und Finanzplans, zu Grundzügen des Gewerberechts und Versicherungen sowie zum Steuerrecht und Buchführung. Alle Module können auch einzeln gebucht werden. Kosten pro Modul 30 Euro. Haben Sie Interesse an den Veranstaltungen? Benötigen Sie weitere Informationen? Für Fragen und Anmeldungen wenden Sie sich bitte an Jenny Göhler (E-Mail: jenny.goehler@chemnitz.ihk.de, Tel. 03731/79865-5500).

Hippotherapie, Wetterbeobachtung, Kleiderkiste – vielseitiges Ehrenamt im Landkreis Mittelsachsen ab 1. März 2022 auf www.ehrensache.jetzt



Am 1. März 2022 startet die Ehrenamtsplattform ehrensache.jetzt auch für den Landkreis Mittelsachsen. Gemeinnützige Träger, Vereine und Initiativen suchen hier in ganz unterschiedlichen Handlungsfeldern mit ihren kostenfreien Inseraten ehrenamtlich Engagierte, die mitgestalten möchten. Freiwillige finden online und zeitlich flexibel ein für sie passendes Ehrenamt. Die digitale Vermittlung bringt so Einsatzstellen und Freiwillige im ganzen Landkreis unkompliziert zusammen.

Ehrenämter in Mittelsachsen sind spannend und vielfältig. In Frankenberg wird zum Beispiel Unterstützung für das therapeutische Reiten gesucht. Für die Niederschlagsmessung werden in Oederan und Sayda Wetterbeobachter*innen benötigt. Und eine Kleiderkiste in Flöha sucht ebenfalls engagierte Mitstreiter*innen. Mehr als 20 Einsatzstellen sind beim Start von www.mittelsachsen.ehrensache.jetzt schon dabei.

Seit 2019 betreibt die Freiwilligenagentur der Bürgerstiftung Dresden die Plattform www.ehrensache.jetzt zur Online-Vermittlung von Ehrenamtli-

chen in Dresden und Dank einer Förderung des Freistaates wird ehrensache.jetzt seit Oktober 2020 auf die sächsischen Landkreise erweitert. Ein eigenes Koordinatoren-Team betreut die inhaltliche, redaktionelle und stets aktuelle Gestaltung der Plattform und ist zudem in den jeweiligen Landkreisen unterwegs.

Die Koordinatorin Anne-Kathrin Gericke ist für den Landkreis Mittelsachsen zuständig, steht im persönlichen Kontakt mit den Einsatzstellen und unterstützt beim Finden von Freiwilligen: „Mit unserer Arbeit möchten wir das Ehrenamt stärken und dazu beitragen, den ländlichen Raum lebendig zu halten und Menschen miteinander zu verbinden. Es ist inspirierend, wie viele Möglichkeiten es für bürgerschaftliches Engagement gibt. Für meine Arbeit und mich ist es motivierend, den leidenschaftlichen Einsatz der Vereine zu sehen. Ich freue mich, dass viele von ihnen ehrensache.jetzt von Beginn an nutzen.“

Informationen der Verwaltungsgemeinschaft Rochlitz mit den Gemeinden Königsfeld, Seelitz und Zettlitz

Warum stehen Windenergieanlagen manchmal still? SAENA gibt Antworten zu häufigen Fragen in Sachen Windenergie

Dresden, 04.03.2022. Auf Grund ihrer Größe sind die weißen, 3-blättrigen Windenergieanlagen (WEA), besser bekannt als Windräder, weithin sichtbar. Aber an manchen Tagen stehen diese still, obwohl doch offensichtlich ausreichend starker Wind weht. Annahmen, die von Wartungsgründen über Stromnetzbeschaffenheit und Speicherkapazität reichen, gibt es viele. Die SAENA gibt Antworten, welche vielfältigen Gründe es tatsächlich gibt, weswegen sich die Rotoren nicht bewegen. Die nächsten Wochen geben wir Einblicke in verschiedene Fragen rund um die Windenergie und setzen uns unter anderem mit technischen Aspekten, dem Genehmigungsverfahren, Anwohnerschutz sowie Teilhabemöglichkeiten auseinander.

Warum stehen Windenergieanlagen manchmal still? Artenschutzrechtliche Gründe

Im Genehmigungsverfahren werden artenschutzrechtliche Aspekte geprüft. Häufig wird eine Genehmigung nur unter bestimmten Auflagen erteilt, wie etwa die Abschaltung der Anlage während Mahd- oder Feldumbrucharbeiten. Diese Ereignisse ziehen eine Vielzahl verschiedener Vogelarten an, sodass das Kollisionsrisiko steigt. Auch zu Zeiten mit einer hohen Fledermausaktivität ist eine Abschaltung üblich.

Überschreitung des zulässigen Schattenwurfs

WEA erzeugen einen beweglichen Schattenwurf. Gesetzlich ist klar geregelt, wie lange dieser die umliegenden Wohngebäude treffen darf. Werden diese Grenzwerte überschritten, wird die Anlage durch die integrierte Abschaltautomatik abgeschaltet.

Eiswurf

Unter bestimmten Witterungsbedingungen kann es zu einer Eisbildung an den Rotorblättern kommen. Um einen Abwurf des Eises zu verhindern, sind die Anlagen teilweise mit einem Eiserkennungssystem ausgestattet, welches die WEA abschaltet.

Windgeschwindigkeit

In Abhängigkeit vom Anlagentyp, wird eine gewisse Anlaufwindgeschwindigkeit benötigt, um Energie zu erzeugen. Ist die Windgeschwindigkeit zu gering, trudelt der Rotor nur leicht im Wind. Ist die Windgeschwindigkeit auf der anderen Seite zu hoch, werden die Rotorblätter aus dem Wind gedreht, um Schäden an der Anlage zu vermeiden.

Windparkmanagement

Häufig stehen mehrere Anlagen in einem Windpark. Die Anlagen beein-

flussen sich dabei gegenseitig, da der Wind im Nachlauf zu einer vorgelegerten WEA schwächer und turbulenter ist. Um zu vermeiden, dass die Anlagen sich gegenseitig stören, kann bei bestimmten Windrichtungen die Abschaltung einzelner Anlagen erfolgen.

Wartungsarbeiten

Von Zeit zu Zeit sind Wartungsarbeiten an der WEA notwendig. Aus Sicherheitsgründen wird auch in diesen Zeiträumen die Anlage abgeschaltet.

Netzmanagement

WEA werden auch abgeschaltet, um eine Netzüberlastung zu verhindern. Vorher wird jedoch versucht, über parallel verlaufende Netze zu überbrücken oder fossile Kraftwerke zu drosseln bzw. abzuschalten. Erst wenn dies nicht möglich bzw. ausreichend ist, werden EE-Anlagen abgeschaltet. In Deutschland gehen dadurch jedes Jahr rund 3 % des möglichen Ertrags aus WEA verloren. In Sachsen spielen Abschaltungen auf Grund von Netzüberlastungen derzeit im Prinzip keine Rolle. Der Anteil Sachsens an diesen 3 % lag im Jahr 2020 bei lediglich rund 0,03%.

„In unserer täglichen Arbeit kommen wir immer wieder mit verschiedenen Sorgen von Anwohnenden in Bezug auf WEA in Kontakt. Oft können wir diesen begegnen, indem wir ihnen Zusammenhänge beschreiben und mit Sachinformationen unterstützen. Mit der Dialog- und Servicestelle für erneuerbare Energien hat Sachsen eine zentrale Anlaufstelle für Fragen zum Einsatz und technischen Belangen von EE-Anlagen.“ sagt Dr. Tilman Werner, Geschäftsführer der SAENA.

Die Sächsische Energieagentur - SAENA GmbH ist das unabhängige Beratungs-, Informations-, und Kompetenzzentrum zu den Themen erneuerbare Energien, zukunftsfähige Energieversorgung, Energieeffizienz und effiziente Mobilität. Seit 2021 ist dort die Dialog- und Servicestelle erneuerbare Energien angesiedelt, deren Ziel es ist, Akzeptanz bei entsprechenden EE-Projekten zu erhöhen, die Bürgerschaft und Kommunen zu informieren und zu beraten sowie bei der Bearbeitung von Konflikten zu unterstützen. Gesellschafter der SAENA sind der Freistaat Sachsen und die Sächsische Aufbaubank - Förderbank - (SAB).

Ansprechpartner:

Sächsische Energieagentur - SAENA GmbH Sebastian Breitlauch, Telefon: 0351 4910-3171, E-Mail: sebastian.breitlauch@saena.de

Giftfrei in den Frühling Das Schadstoffmobil ist wieder im Landkreis unterwegs

Seit dem 12. Februar 2022 bis zum 29. April 2022 ist das Spezialfahrzeug für giftige Abfälle in haushaltsüblichen Mengen auf seiner Frühjahrstour durch den Landkreis Mittelsachsen unterwegs.

Die genauen Standplätze und -zeiten sind im Abfallkalender ab Seite 22 und auf der Internetseite www.ekm-mittelsachsen.de (Rubrik: Abfallsorgung/ Schadstoffe) veröffentlicht. Eventuelle Standplatz-änderungen sind ebenfalls auf der Website (Rubrik: Aktuelles) einsehbar.

Die giftigen Abfälle sind unbedingt persönlich beim Personal abzugeben. Unbeaufsichtigt abgestellte Gifte gefährden Kinder, Tiere und die Umwelt. Bis zu 30 Liter bzw. 30 Kilogramm werden kostenfrei angenommen. Weil das Mobil nur begrenzt Platz hat, können größere Mengen nicht mitgenommen werden. Diese können im Zwischenlager für Sonderabfall (FNE, Freiberg) bis 60 Kilogramm oder Liter kostenfrei abgegeben werden.

Problemstoffe sind z.B.:

I Öl-, Nitro-, Alkydharzlacke und -farben,

I Haushalt- und Fotochemikalien,
I Abbeiz- und Holzschutzmittel, Düngemittel,
I Fleckentferner, Löse- und Desinfektionsmittel,
I Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel,
I Spraydosen mit Restinhalten, Klebstoffe,
I Quecksilber-Thermometer und Medikamente
I Batterien und Feuerlöscher
I Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen und quecksilberhaltige Abfälle
I Öle und Behältnisse mit unbekanntem Inhalt...

Asbest, Teerpappen, Eternit und Gasflaschen nimmt das Schadstoffmobil nicht mit. Diese Abfälle werden im Zwischenlager für Sonderabfall in Freiberg, Schachtweg 6, kostenpflichtig angenommen. Bei der Anlieferung von Asbest ist vorher ein kostenfreier Sack (big bag) dort abzuholen.

*Sie sind nicht sicher, ob Ihr Abfall angenommen wird?
Rufen Sie uns einfach an: Abfallberatung der EKM
Telefon 03731 2625 – 41 und – 42.*

Informationen der Großen Kreisstadt Rochlitz

Bekanntmachung über den Verkauf eines Feuerwehrfahrzeuges

Die Stadt Rochlitz bietet folgendes Fahrzeug zum Verkauf an:

Hersteller: Mercedes-Benz (7605), Typ: MB 100 (301),
Erstzulassung: 18.02.1993
Diesel, 55 kw, km-Stand: 121.402 km, letzte Nutzung: Mannschafts-
transportwagen der Feuerwehr Noßwitz
Mindestgebot: 1.500,- €



Sanierung der äußeren Hülle (Außenputz) am „Dorfgemeinschaftshaus Penna“ zur Erhaltung einer soziokulturellen Einrichtung

Die Stadt Rochlitz hat die erforderliche Sanierung der äußeren Hülle (Außenputz) am o.g. Gebäude durchgeführt, da der Außenputz des Objektes seinerzeit zu dünn und ohne Gewebe aufgetragen wurde. In den letzten Jahren kam es im Außen- und Innenbereich zu Putz- und Nässeschäden der Wände.

Das Dorfgemeindehaus wird für öffentliche und private Veranstaltungen genutzt und ist kultureller Mittelpunkt des Ortsteiles.

Die Zusammenkünfte der Dorfbewohner im Gemeinschaftshaus aber auch im Außenbereich tragen zum Zusammenhalt der Dorfgemeinschaft und zur Bereicherung des Dorflebens bei.



Stellplatzvermietung Innenstadtbereich Rochlitz

Die Stadtverwaltung bietet im Innenstadtbereich „An der Stadtmauer“ einen Stellplatz zur Vermietung an. Der Stellplatz Nr. 4 steht seit diesem Jahr frei.

Die monatliche Miete beträgt 15,00 €.



Bei Interesse melden Sie sich in der Stadtverwaltung Rochlitz bei Frau Böhme, Sachbearbeiterin im Gebäudemanagement, Zimmer 201.
Telefon 03737/783-228 oder per Mail: n.boehme@rochlitz.de

Anzeige(n)



STAATSMINISTERIUM FÜR
REGIONALENTWICKLUNG



Diese Investition wird im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe
„Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes (GAK)“
durch die Bundesrepublik Deutschland und den Freistaat Sachsen finanziell unterstützt.

Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Träger der Maßnahme: Große Kreisstadt Rochlitz



Senioren

S-S-G Aktuell

Informationen der Sozialservice Rochlitz gGmbH



„Genieße den Tag, denn die Momente von heute, sind die Erinnerungen von Morgen!“



Veranstaltungen

Schloss Rochlitz

Am Freitag, den 01.04. ist die Winterpause im Schloss Rochlitz endlich vorbei und es öffnen sich wieder täglich (außer montags) die Tore für den individuellen Besucherverkehr. Die Besichtigung des Museums ist immer dienstags bis freitags von 10 – 17 Uhr sowie samstags, sonntags und feiertags von 10 – 18 Uhr möglich. Auf die Besucher wartet wieder ein voller Veranstaltungskalender. Jeden Sonntag finden Führungen zu unterschiedlichen Themengebieten statt und in den Ferien warten wieder zahlreiche Erlebnisangebote auf die Kleinen. Das erste Highlight findet bereits am letzten Aprilwochenende statt. An beiden Tagen können die Besucher hautnah erleben, wie das Leben, Arbeiten sowie der Zeitvertreib vor tausend Jahren für die Bewohner war und mit was für Unwägbarkeiten sie zu kämpfen hatten.

Führungs- & Erlebnisangebot:

Fr, 01.04. | 17:00 – 19:00 Uhr | Führung: April, April!

„Aprilscherz oder wahr?“ – Wer gut auf den 1. April vorbereitet sein will, sollte sich diese Führung der unwahrscheinlichsten Behauptungen nicht entgehen lassen. Lachen, raten und phantasieren Sie mit und lassen Sie sich überraschen, welche der kuriosen Geschichten tatsächlich im Schloss Rochlitz geschehen sind. Teilnehmergebühr: Erwachsene 11,00 € | ermäßigt 8,50 €

So, 03.04. & So, 17.04. | jeweils 12:30 – 14:00 Uhr & 15:00 – 16:30 Uhr | Schlossführung: Vom Keller bis zum Boden

Auf Erkundungstour durch das Schloss lassen sich zahlreiche Kleinode entdecken. Neben all den im Museumsrundgang enthaltenen Räumlichkeiten, gibt es natürlich noch allerhand nicht zugängliche Bereiche des Schlosses und diese Türen werden hier geöffnet. Die Teilnehmer sollten gut zu Fuß sein. Teilnehmergebühr: Erwachsene 9,00 € | ermäßigt 6,50 €

So, 10.04. | 15:00 – 16:30 Uhr | Schlossführung: Querbeet

Die Schlossführung gibt einen Überblick über die wichtigsten und schönsten Orte des Schlosses. Teilnehmergebühr: Erwachsene 9,00 € | ermäßigt 6,50 €



Hofnarr Hans in Osterstimmung |
Fotograf: Schloss Rochlitz

Fr, 15.04., Sa, 16.04. & Mo, 18.04. | jeweils 12:30 – 14:00 Uhr & 15:00 – 16:30 Uhr | "Wo der Hase langläuft" - Eine familienfreundliche Osterführung auf Schloss Rochlitz

Neben vielen lustigen, interessanten und spannenden Fakten über das Schloss, erfahren Sie bei diesem Rundgang auch, ob bereits die alten Ritter Ostereier gesucht haben und das Burgfräulein jemals den Osterhasen getroffen hat. Begeben Sie sich auf eine 90-minütige Erkundungstour durch das Schloss und entdecken Sie beispielsweise die urige Schwarzküche, die wunderbare Kapelle oder den prächtigen Tafelsaal, wo einst rauschende Feste gefeiert wurden. Teilnehmergebühr: Erwachsene 9,00 € | ermäßigt 6,50 €

HIGHLIGHT: Sa, 23.04. & So, 24.04. | jeweils 10:00 – 18:00 Uhr | Schlossbelegung - Färberei, Waffenkampf & Handwerkschau

Vor 1100 Jahren, im Jahre 922, reist eine kleine Gruppe bestehend aus Handwerkern, Händlern und Kämpfern auf dem alten Salzhandelsweg von Halle nach Prag. Der Weg führte über Rochelini (Rochlitz). Gehandelt wurde hier vor allem mit Waren des täglichen Bedarfs und Mülsteinen aus Porphyrt. An der Stelle des heutigen Schlossberges befand sich eine slawische Siedlung mit Wallanlage. Dort bot der besiedelte Muldeabschnitt für Reisende Schutz, und die Vorräte konnten aufgefüllt werden, bevor man sich an die strapaziöse Überquerung des Erzgebirges wagte.

Daher findet sich hier an diesem Wochenende erneut eine Reisegesellschaft ein, welche uns von neuen Sachen aus fernen und nahen Ländern berichtet, sowie neue, bekannte und exotische Waren anbietet, Kampftechniken vorführt und Handwerk zeigt.

Freuen darf man sich über folgendes dargebotenes Handwerk: Knochenschnitzerei mit Baina Graftu, Messingschmiede, Färberei mit Norhni, Handarbeiten wie Nadelbinden und Kammweben sowie auf einen Kettenwürger für Schmuckketten. Zudem gibt es eine Rüstkammer. Hier erfahren Sie alles Rund um die Rüstungen und Waffen der damaligen Zeit. Natürlich wird es auch einen Schaukampf mit Schwert, Schild, Axt und Speer geben. Und in der urigen Schwarzküche erleben Sie hautnah wie und was vor 1000 Jahren gekocht wurde. Für alle Interessierten wird es außerdem frühmittelalterliche Musik zu hören geben, wobei auch die Instrumente gezeigt werden.

Programmplan Sa & So:

- ganztägig Lagerleben aus dem 10. Jh. mit Handwerk und Axtwerfen
- ganztägiges historisches kochen und färben in der Schlossküche
- 12:00 - 14:00 Uhr: Vorstellung der Reisegesellschaft & anschließend Zeit für das Mittagessen sowie Gespräche
- 15:30 - 16:30 Uhr: Waffenschau mit Erklärung der Ausrüstung und Kampftechniken

Programm im regulären Museumseintritt enthalten: Erwachsene 6,00 € & Kinder (6 – 16 Jahre) 1,00 €



Schaukochen in der Schlossküche | Fotograf: Schloss Rochlitz



Lagerleben im Schloss Rochlitz | Fotograf: Toni Kästner

Weitere Informationen und Anmeldungen zu den Führungen unter:
Tel.: 03737 – 492310, E-Mail: rochlitz@schloesserland-sachsen.de,
Internet: www.schloss-rochlitz.de
Schloss Rochlitz | Sörnziger Weg 1 in 09306 Rochlitz

Veranstaltungen

28. Mai 2022 Flohmarkt in Rochlitz



Die Große Kreisstadt Rochlitz veranstaltet auf dem Marktplatz einen „Flohmarkt“ am 28.05.2022 in der Zeit von 09.00 Uhr bis 15.00 Uhr.

Bei kurzfristiger Absage des Marktes (pandemie-/ oder wetterbedingt bzw. anderen nicht zu planenden Gründen bestehen keinerlei Ansprüche gegenüber dem Veranstalter.

Die Standgebühren orientieren sich an der bestehenden Entgeltordnung und sind vor Ort zu entrichten. Angeboten werden dürfen nur einem „Flohmarkt“ entsprechende Gebrauchsgüter. Neuware ist ausgeschlossen. Ebenso nicht verkauft werden dürfen: elektrische Haushaltgeräte, Möbel, Kraftfahrzeuge, Schusswaffen, Schussgeräte, patronierte Munition, Sprengstoff, Feuerwerkskörper, Druckerzeugnisse sowie Gegenstände aller Art, deren Inhalt oder Darstellung gegen die Erhaltung des Friedens gerichtet sind, pornografischen Charakter tragen, Rassismus oder Brutalität ausdrücken sowie funktionsfähige Anlagen. Die Verbote nach weiteren Gesetzen bleiben unberührt.

Für die Teilnahme am Markt ist das Anmeldeformular erforderlich. Wenn der verfügbare Platz nicht ausreicht, ergeht eine separate Absage seitens des Veranstalters. Das Anmeldeformular ist bis spätestens 18.05.2022 per Post, per Mail oder persönlich bei der Stadtverwaltung Rochlitz, Frau Lang, einzureichen. Spätere Anmeldungen werden nicht berücksichtigt.

Die Zuweisung des Standplatzes ergeht durch den Marktmeister/die Marktmeisterin. Der Platz ist maximal eine Stunde vor Marktbeginn einzunehmen. Der Standplatz muss spätestens eine Stunde nach Beendigung des Marktes sauber verlassen werden. Verunreinigungen sind vom Verursacher zu beseitigen. Nachträglich erforderliche Reinigungsarbeiten durch den Veranstalter werden gegebenenfalls in Rechnung gestellt.

Die Verkaufseinrichtungen müssen standfest sein und dürfen die Marktoberfläche nicht beschädigen. Alle Benutzer haben die Weisungen des Marktmeisters/der Marktmeisterin zu beachten. Es ist insbesondere unzulässig, Waren durch lautes Ausrufen oder Umhergehen anzubieten oder Werbematerial zu verteilen. Hunde sind an der Leine zu führen. Das Betreten und Befahren des Marktplatzes geschieht auf eigene Gefahr. Die Große Kreisstadt haftet nicht für Personen- und Sachschäden. Jeder, der die Ordnung auf dem Marktplatz stört, kann von der Teilnahme am Markt ausgeschlossen werden.

Mit meiner Unterschrift auf dem Anmeldeformular erkenne ich die Teilnahmebedingungen an.



ANMELDEFORMULAR
ROCHLITZER FLOHMARKT AM 28.05.2022, 9 BIS 15 UHR
 E-Mail: j.lang@rochlitz.de

Vorname & Name:	<input style="width: 95%; height: 30px;" type="text"/>
Straße & Hausnr.:	<input style="width: 95%; height: 30px;" type="text"/>
PLZ & Wohnort:	<input style="width: 95%; height: 30px;" type="text"/>
Telefon / E-Mail:	<input style="width: 95%; height: 30px;" type="text"/>

PLATZBEDARF

Standfläche für eigenen Stand:

breite	Meter x	Tiefe	Meter =	m ²
<input style="width: 95%; height: 40px;" type="text"/>				

Bemerkungen:

SONSTIGES

Mit meiner Unterschrift zur Anmeldung erkenne ich die aufgeführten Bedingungen (Zusatzblatt) an.

Unterschrift:

Datum:

Veranstaltungen**Anzeige(n)****Veranstaltungsreihe des „MedienChamäleon“
in der Bibliothek Rochlitz**

Das „Medienchamäleon“ will Erwachsene in Mittelsachsen mit kostenfreien Informations-, Beratungs- und Aktionsangeboten rund um das Thema Medien erreichen, unterstützen und begleiten. Seit Juli 2021 finden im Rahmen des von der Sächsischen Landesanstalt für privaten Rundfunk und neue Medien (SLM) geförderten Medienkompetenzprojektes verschiedene Veranstaltungen in Mittelsachsen statt, die den Teilnehmenden mehr Souveränität im Umgang mit Medien vermitteln sollen. Das „MedienChamäleon“ lädt gemeinsam mit der Bibliothek Rochlitz alle Interessierten zu den folgenden kostenfreien Veranstaltungen ein:

05.04.2022 / 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr Medien Unterwegs – Informationen finden, nutzen & gestalten (Workshop)

Die Digitalen Medien bieten viel mehr als nur Ablenkung und Unterhaltung. Smartphone und Tablet sind mittlerweile echte Alltagshelfer. Auf einer gemeinsamen Wanderung entdecken wir die Vorteile unserer „Hosentaschenhelfer“. Gemeinsam erkunden wir die Möglichkeiten von Wetterapp und Routenplanung, über Pflanzenbestimmung per App, Fotobearbeitung direkt vor Ort und GeoCaching. Wir verbinden die Neuen Medien mit einem unvergesslichen Ausflug in die Natur – für die ganze Familie!

10.05.2022 / 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr E-books – Kaufen. Leihen. Lesen. (Workshop)

Bücher, Zeitungen und Zeitschriften mit digitalen Endgeräten zu lesen, schreckt viele ab. Allerdings bieten die elektronischen Bücher viele Vorteile: sie haben kein zusätzliches Gewicht, man hat unabhängig vom eigenen Standort Zugriff darauf und man kann sie überall kaufen oder ausleihen. Denn auch viele Bibliotheken bieten mittlerweile elektronische Medien wie E-Books, E-Audios und E-Papers für ihre Nutzer an. Wir erklären Ihnen den technischen Aspekt der elektronischen Medien und besprechen welche Geräte sich für welchen Zweck eignen. Außerdem wollen wir Ihnen den Zugang zur sogenannten Onleihe, der Ausleihe elektronischer Medien in Ihrer Bibliothek, erleichtern. Wir freuen uns auf einen gemeinsamen Austausch!

Wir bitten um eine Voranmeldung unter 03737 - 42977 oder per E-Mail an bibliothek@rochlitz.de

Weitere Informationen zum „MedienChamäleon“ finden Sie unter www.medienchamaeleon.de

Das Team der Bibliothek Rochlitz

Anzeige(n)

Veranstaltungen



Sparkassenstiftung Mittelsachsen unterstützt Kinder-Porphyrführung „Aus dem Leben der Steinmetze“ und Entdeckungstour auf dem Walderlebnispfad Wechselburg

Ab sofort haben Kindergruppen im Landkreis Mittelsachsen wieder die Chance, sich eine Porphyrführung auf dem Rochlitzer Berg und eine Entdeckungstour auf dem Walderlebnispfad Wechselburg fördern zu lassen. Beide sind im Angebotskatalog des Kinder- und Jugendprojektes der Sparkassen-Stiftung für Soziales und Umwelt zu finden. Das Förderbudget ist limitiert – schnell sein lohnt sich.

„Wir freuen uns sehr, dass wir wiederholt Teil des Projektes sind“, so Isabel Huke, Mitarbeiterin der Tourist-Information „Rochlitzer Muldental“. „Führungen für Kinder, die Wissen vermitteln und auch noch Spaß machen, stehen bei den Schulen hoch im Kurs. Wer die Förderung der Sparkassenstiftung Mittelsachsen nutzen möchte, sollte sich schon jetzt einen Termin für 2022 sichern.“

Einrichtungen, die das Angebot (Durchführung bis 30. November 2022) buchen möchten, können bei der Sparkassen-Stiftung Unterstützung beantragen. Die Schulen und Kindergärten stimmen ihre Wunschziele und -termine direkt mit REGIOBUS ab, die dortigen Ansprechpartner übernehmen dann die weitere Koordination.

Weitere Informationen dazu und die Kontaktdaten von REGIOBUS gibt es im Internet unter

<https://mittelsachsen.sparkasseblog.de/2022/02/10/bildungsausfluege-in-museen-und-naturschutzeinrichtungen-foerderung-2022-beantragen/>
Alle Erlebnisbausteine finden Sie im Internet unter www.rochlitzer-muldental.de (Stichwort Angebote und Touren).

Einladung zur Teilnahme: Workshops zum Leben und Arbeiten im Land des Roten Porphyrs

Von 2023 bis 2027 gibt es eine neue EU-Förderperiode für den ländlichen Raum. Wir als Region Land des Roten Porphyrs können – in einem vorgegebenen Rahmen – mitentscheiden, für welche Bereiche die Fördermittel der Europäischen Union genutzt werden.

Bitte diskutieren Sie mit uns!

Wir möchten mit den Menschen unserer Region die zukünftige LEADER-Förderung in unserer Region diskutieren. Die Workshops sind nach festgelegten Themen sortiert. Teilnehmen kann jeder, der sich in unsere zukünftige Förderstrategie einbringen möchte.

Geplant sind die folgenden öffentlichen Online-Workshops:

29. März 2022, 18 Uhr

1. Workshop Dorfentwicklung (Grundversorgung, Gemeinwesen, Kultur und Bildung)

31. März 2022, 10 Uhr

2. Workshop Wirtschaft, Arbeit und regionale Wertschöpfung

5. April 2022, 18 Uhr

3. Workshop Tourismus und Naherholung, Natur und Umwelt

Detaillierte Informationen zur Anmeldung gibt es unter porphyreland.de. Die Workshops finden via Zoom statt. Die Anmeldedaten werden ein bis zwei Tage vor den Terminen an die Teilnehmerinnen und Teilnehmer verschickt.

Welche Gemeinden und Städte gehören zum Land des Roten Porphyrs? Burgstädt, Claußnitz, Erlau, Frohburg, Geithain, Hartmannsdorf, Königshain, Königshain-Wiederau, Lunzenau, Mühlau, Penig, Rochlitz, Seelitz, Taura, Wechselburg und Zettlitz.

Wer kann mitmachen?

Mitmachen können alle, die in einer der Kommunen im Land des Roten Porphyrs zu Hause sind, hier arbeiten oder gerne hier unterwegs sind und die Region mit ihren Ideen bereichern möchten – egal ob als Vereinsmitglied, Unternehmer(in) oder einfach Privatperson.

Öffentliche Umfrage

Noch bis zum 31. März 2022 läuft unsere öffentliche Umfrage zum Leben im Land des Roten Porphyrs. Eine Teilnahme ist unter mitdenken.sachsen.de/-k5h3Qxct möglich.

Regionale Geschenkideen fürs Osternest

Nicht mehr lange bis Ostern! Kleine und größere regionale Geschenkideen für jeden Anlass und Geschmack gibt's im „Regional-Regal“ in der Tourist-Information „Rochlitzer Muldental“ in der Burgstraße 6 in Rochlitz.

Aus der Kaffeerösterei Reinhardt in Burgstädt kommen erlesene Kaffees, sortenrein und in selbst kreierten Mischungen. Bei Choco del Sol entstehen hochwertige Schokoladen in ausgefallenen Sorten „Bean to Bar“, also direkt von der Kakaobohne zur Tafel und zu 100 Prozent Bio.

Kennen Sie den Rochlitzer Berggeist? Der exzellente Kräuterbitter erfreut sich großer Beliebtheit. In unserem Regal steht er mit hausgemachtem Straußeneierlikör von Meersteiners Straußenhof sowie Fruchtlikören aus Aronia und Holunderbeere und Fruchtaufstrichen vom Uhlendorfer Marmelädchen in Limbach-Oberfrohna.

„Kreuz & Quer“ heißt die kleine Kräuterküche von Ines Keller in Königshain-Wiederau, in der viele Köstlichkeiten aus der Welt der Wildkräuter und -früchte wie Chilissalz, Fruchtgelee und Kräutertee entstehen.

Honig aus eigener Produktion von GeoRanger Anja Schwulst sowie ausgewählte, kleine Porphyrsouvenirs gehören auch zum Angebot. Neu aus dem Schloss Rochsburg eingetroffen sind Met in verschiedenen Sorten (Apfel, Kirsch und Honig) mit hübschen Schloss-Keramikbechern und Foto-Magneten.

Auf die Dose gekommen ist die Bäckerei „Zum Kirchbäck“ in Burgstädt – und Roggenmischbrot und Bio-Roggenvollkornbrot geschnitten hinein.

Duftende Unikate und echte Hingucker sind die geschnitzten Seifen und Seifenspieße der kleinen Firma „Essskulptur & Seifenstück“ in Mittweida. Unter den Händen von Carola Zeiger entstehen in der Filzwerkstatt Wechselburg wunderschöne Dinge aus Wolle für stimmungsvolle Deko zu Hause und natürlich zum Verschenken – zum Beispiel bunte Filzblüten und -teelichter.

Ebenfalls zum Sortiment gehören hübsche Ketten mit verschiedenen Anhängern, zum Beispiel aus Rochlitzer Porphyrs oder mit Bandjaspis aus dem Kohrener Land.

Neugierig geworden? Weitere Informationen zu den Produkten, Preisen und Bestellmöglichkeiten erhalten Sie unter Telefon 03737/7863620.

Sie können Ihre Auswahl bei uns vor Ort in der Tourist-Information abholen. Gerne stellen wir Präsente für Sie zusammen (Aufpreis 5,00 € pro Präsentkorb) und/oder versenden die Produkte per Post an Sie. Nach Vorbestellung sind bei Bedarf auch größere Bestellmengen für Firmenpräsente etc. erhältlich.

Das komplette Produkt-Angebot steht unter <https://bit.ly/3aaKzQh>

Kontakt:

Tourist-Information „Rochlitzer Muldental“

Burgstraße 6, 09306 Rochlitz

Tel.: (03737) 78 63 620, www.rochlitzer-muldental.de

Veranstaltungen

Ostern auf der Rochsburg – Ein Familiennachmittag im Schloss



Rochsburg. Auf Schloss Rochsburg ist der Osterhasen los.

Am 17. April 2022, zwischen 14:00 und 18:00 Uhr, sind alle Familien herzlich eingeladen den Ostersonntag im historischen Ambiente zu verbringen.

Auch wenn es draußen stürmen, regnen oder sogar schneien sollte, ist für eine Schlechtwettervariante gesorgt. Die Kinder können wieder kreativ sein und kleine Ostergeschenke basteln. Um 14:00 und 16:00 Uhr wird es besonders spannend, denn dann beginnt am vorderen Tor jeweils eine Führung über die Zeit der Ritter und die Rochsburg. Gemeinsam mit unserem Gästeführer geht es auf Suche nach kleinen Osterüberraschungen.

Die Karten für dieses Abenteuer gibt es an der Museumskasse zu erwerben: 6,00 Euro pro Kind, 5,00 Euro pro Erwachsenen.

Vor oder nach dem Beutezug nach süßen Schätzen können sich die Nachwuchsritter auch noch am Bogenschießen versuchen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.



Foto: Julia Pikos

Es gilt die aktuell Sächsische Corona-Schutz-Verordnung.

Über die Osterfeiertage (15.04. – 18.04.2022) hat Schloss Rochsburg täglich von 10:00 bis 17:00 Uhr geöffnet.

Über die Osterfeiertage (15.04. – 18.04.2022) hat Schloss Rochsburg täglich von 10:00 bis 17:00 Uhr geöffnet.

Vereine

Blaues Kreuz

Wege aus der Sucht

Menschen, die von einer Sucht gefährdet sind, aber auch deren Partner, Kinder, Eltern und weitere nahestehende Personen können in der Außensprechstunde des Blauen Kreuzes Mittweida, in Rochlitz, kostenlos und unter Wahrung der Schweigepflicht, Rat und Hilfe finden. Ansprechpartnerin ist Frau Matthiaschk (Sozialarbeiterin/Suchttherapeutin). Je nach individuellem Bedarf kann dann eine geeignete Hilfe gesucht werden. Wir beraten nicht nur bei Problemen mit Alkohol und Nikotin, sondern auch, wenn es um illegale Drogen, sowie um Verhaltenssüchte, wie z.B. Glücksspiel oder exzessive Mediennutzung geht. Wenn die Fahrerlaubnis durch Suchtmittelkonsum entzogen wurde, bieten wir ebenfalls Gespräche an.

Die Beratungsstelle in Rochlitz, Bismarckstraße 39, ist Montag von 12:30 Uhr bis 16:30 Uhr geöffnet.

Kontaktmöglichkeit/ Terminvereinbarung:

karina.matthiaschk@blaues-kreuz.de, Tel. 03727 930579 oder 0160 93892575

Am 2. Und 4. Montag im Monat findet um 17:00 Uhr die Begegnungsgruppe statt. Ort: Clemens-Pfau-Platz 27 b

Mehr Informationen finden Sie unter www.blaues-kreuz.de/bkz-mittweida.

Vereine

BSC Motor Rochlitz e.V mit positiver Tendenz bei den Mitgliedern



Beim BSC Motor Rochlitz e.V. traf sich am 01.03.2022 zum ersten Mal wieder planmäßig der erweiterte Vorstand zu einer Sitzung. In letzter Zeit war das ja pandemiebedingt so nicht möglich.

Der Präsident Jens Gruttke erinnerte an die vergangenen zwei Jahre, in denen der Verein alle Möglichkeiten genutzt habe, aber auch nutzen musste, um den Mitgliedern ein ansprechendes Angebot bieten zu können. Er bedankte sich bei allen, die in dieser Zeit den Kopf nicht hängen gelassen haben und mit kreativen Ideen und tollem Engagement um die Ecke kamen. Der Dank ging auch an die Mitglieder, die fast ausnahmslos dem Verein die Treue gehalten haben. Die Jahresbeiträge stellen nun einen erheblichen Grundstock zur finanziellen Stabilität und Planbarkeit im Sportverein dar. So konnten nach rückläufigen Mitgliederzahlen in den letzten beiden Jahren, über zwanzig neue Mitglieder besonders im Bereich der Kinder und Jugendlichen im Verein begrüßt werden. Die Tendenz ist also positiv und der Verein hofft, dass sich diese Entwicklung auch in der Zukunft fortsetzt.

Nicht zuletzt galt der Dank an alle Übungsleiter*innen, Trainer*innen und Betreuer*innen, die in diesem Dschungel aus Verboten, Anweisungen, Hygienekonzepten, Öffnungen und Schließungen einen kühlen Kopf bewahrt haben und alles was möglich war, auch möglich gemacht haben. Auch das mache einen funktionierenden Sportverein aus und darauf könne der Verein stolz sein!

Ein wichtiger Bestandteil des Vereinslebens sind natürlich auch die Vereinsveranstaltungen, leider mussten fast alle geselligen Abende und über Jahre gewachsene Veranstaltungen aus bekannten Gründen abgesagt werden.

Deshalb möchte der BSC Motor Rochlitz e.V. wieder sein traditionelles Osterspielefest durchführen. Der Verein lädt alle Kinder unabhängig von der Mitgliedschaft und völlig kostenlos am Montag dem 11.04.2022 ab 16.30 Uhr in die Turnhalle „Am Regenbogen“ ein und hofft auf eine ähnlich gute Resonanz wie in der Vergangenheit.

Zum Abschluss betonte Präsident Jens Gruttke, dass der Vorstand auch weiterhin für Anregungen oder bei Problemen der Mitglieder immer am Mittwoch ab 17.00 Uhr im Vereinsheim erreichbar ist.

Ulrich Fiebig

Der **BSC Motor Rochlitz e.V.** lädt ein zum



Oster-Sport- und Spielefest für Kinder



Montag, dem 11. April 2022

TH "Am Regenbogen" Rochlitz



Hüpfburg, Kletterberg



Sportspiele mit kleinen Preisen

Bastelecke



Vereine



Diakonisches Werk Rochlitz e. V.

Haus der Diakonie • Bismarckstraße 39 • 09306 Rochlitz

Telefon 03737 / 4931-0 • www-w.diakonie-rochlitz.de

Die Diakonie-Beratungsstellen sind gerade in der Corona-Pandemie für Ratsuchende da. Persönliche Beratung vor Ort ist ebenso möglich wie Telefon- und Videoberatung. Bitte vereinbaren Sie vorab einen Termin.

■ **Erziehungs- und Familienberatung**

Maria Heyn, Telefon 03737 / 4931-31

E-Mail: familienberatung@diakonie-rochlitz.de

■ **Ambulante Jugend- und Familienhilfe**

Marlen Neumann, Telefon 03737 / 4931-34

E-Mail: spf@diakonie-rochlitz.de

■ **Schuldner- und Insolvenzberatung**

Wenn Sie Schulden haben und Ihre laufenden Lebenshaltungskosten wie Miete, Strom, Telefon usw. nicht mehr zahlen können oder Sie eine Bescheinigung für Ihr P-Konto benötigen, dann vereinbaren Sie einen Termin mit uns. Dirk Beyer, Tel. 03737 / 4931-20, E-Mail: schuldnerberatung@diakonie-rochlitz.de

■ **Frühförderung & Frühförderberatung**

Doreen Lägel, Telefon 03737 / 4931-13

E-Mail: fruehfoerderung@diakonie-rochlitz.de

■ **Behindertenberatung & Mobile Behindertenhilfe mit Assistenzdienst, Selbsthilfegruppen und Schulbegleitung**

Heike Schreiber, Telefon 03737 / 449182

E-Mail: mbh@diakonie-rochlitz.de

■ **Kirchenbezirkssozialarbeit & Soziale Beratung**

Lisa Haubold, Telefon 03737 / 4931-33

E-Mail: kbs@diakonie-rochlitz.de

■ **Migrationsberatung**

Julia Hupfer, Telefon 0157 / 320 411 66

E-Mail: migration@diakonie-rochlitz.de

VERANSTALTUNGEN

Treffen der Selbsthilfegruppen

im Haus der Diakonie, Bismarckstraße 39 in Rochlitz. Interessierte Teilnehmer melden sich bitte vorab an unter Telefon 03737 / 449182.

Gruppe „Integra“ für Menschen mit Körperbehinderung, einmal im Monat dienstags, 12.30 bis 15.30 Uhr, am 26. April 2022.

Parkinson-Gruppe, am 1. Mittwoch im Monat, 13.30 bis 15.30 Uhr, am 6. April 2022.

Gruppe „Energie“ für Menschen mit Multipler Sklerose, am letzten Freitag im Monat, 13 bis 16 Uhr, am 25. März & 29. April 2022.

Treffen der Tagesstruktur für Menschen mit Behinderung, jeden Mittwoch von 9.30 bis 11.30 Uhr.

Diakonie berät: Förderung von Familienurlaub

Die Energiekosten steigen und das Urlaubsbudget ist bei vielen Familien in diesem Jahr knapper. „Damit der Familienurlaub in den Oster-, Sommer- oder Herbstferien nicht ins Wasser fällt, können bedürftige Familien und Alleinerziehende mit schwachem Einkommen eine Ferienförderung beim Freistaat Sachsen beantragen“, sagt Lisa Haubold, Kirchenbezirkssozialarbeiterin beim Diakonischen Werk Rochlitz. Sie unterstützt Interessierte bei der Antragsstellung. „Der Antrag ist unkompliziert und muss unbedingt vor Reiseantritt schriftlich gestellt werden. Der Urlaub muss in Deutschland stattfinden und sollte mindestens sechs bis maximal 14 Übernachtungen dauern. Der Zuschuss beträgt 9 Euro pro Familienmitglied und Tag“, sagt die Sozialpädagogin. Für Kinder und Eltern sei es wichtig, dass sie positive Erlebnisse miteinander haben und so die Familiengemeinschaft stärken.

Weitere Informationen erteilt Lisa Haubold unter Telefon 03737 / 4931-33.

Anzeige(n)

Anzeige(n)

Anzeige(n)

Kirchennachrichten

Kirchennachrichten der Ev.- Luth. Kirchgemeinden Rochlitz–Wechselburg und Schwarzbach–Thierbaum

Zum Bedenken

Herr, allmächtiger Gott,
du lenkst die Herzen der Menschen.

Wir bitten dich:

Gib, dass alle, denen Macht übertragen ist,
erkennen und tun, was dem Frieden und der Gerechtigkeit dient.
Durch unsern Herrn Jesus Christus, deinen Sohn,
der mit dir und dem Heiligen Geist lebt und regiert
von Ewigkeit zu Ewigkeit.

(aus dem Evangelischen Gottesdienstbuch)

Wir laden herzlich zu den Gottesdiensten ein:

Sonntag, 27. März: 9.30 Uhr St.-Otto-Kirche Wechselburg
Abendmahlsgottesdienst
11.00 Uhr St.-Petrikerkirche Rochlitz
Gottesdienst

Sonntag, 3. April: 9.30 Uhr St.-Petrikerkirche Rochlitz
Gottesdienst
11.00 Uhr Kirche Thierbaum
Abendmahlsgottesdienst

Sonntag, 10. April: 9.00 Uhr Kirche Breitenborn
-Palmarum- Gottesdienst
9.30 Uhr St.-Petrikerkirche Rochlitz
Familiengottesdienst

Donnerstag, 14. April: 19.30 Uhr St.-Otto-Kirche Wechselburg
-Gründonnerstag- Abendmahlsandacht

Freitag, 15. April: 9.30 Uhr St.-Petrikerkirche Rochlitz
-Karfreitag- Gottesdienst
11.00 Uhr Kirche Schwarzbach
Gottesdienst
14.15 Uhr St.-Petrikerkirche Rochlitz
Musikalische Andacht
zur Sterbestunde Jesu

Sonntag, 17. April: 6.30 Uhr Kirche Breitenborn
-Ostersonntag- Ostermette mit Abendmahl
7.00 Uhr Friedhof Rochlitz
Auferstehungsfeier
9.30 Uhr Kirche Schwarzbach
Gottesdienst
9.30 Uhr St.-Petrikerkirche Rochlitz
Abendmahlsgottesdienst

Montag, 18. April: 9.30 Uhr St.-Otto-Kirche Wechselburg
-Ostermontag- Gottesdienst
10.00 Uhr Kirche Thierbaum
Osterspaziergang
11.00 Uhr Kirche Königsfeld
Gottesdienst

Sonntag, 24. April: 9.30 Uhr St.-Petrikerkirche Rochlitz
Gottesdienst mit Taufe
10.00 Uhr St.-Otto-Kirche Wechselburg
Eröffnung der Radwegekirche

Wir laden herzlich ein zu unseren Kirchenmusiken:

Freitag, 8. April: 19.30 Uhr St.-Petrikerkirche Rochlitz
97.Freitagsmusik Musik zur Passion
Dietrich Barth - Gesang,
Izabella Kaldunski- Violine, Jakob
Petzl – Cello, Jens Petzl – Orgel

Karfreitag, 15. April: 14.15 Uhr St.-Petrikerkirche Rochlitz
Musikalische Andacht zur
Sterbestunde Jesu

Wir laden herzlich ein zu unseren Gemeindegemeinschaften:

Donnerstag, 7. April: 10.00 Uhr Andacht im Altenheim Rochlitz

KINDER und JUGEND, Kirchgemeindezentrum, Leipziger Str.26

Vormittag für Groß u. Klein: freitags
(Familien mit Kindern 0-3 Jahre) jede gerade Kalenderwoche mit
Frühstück, 9.30 -11.00 Uhr

Kirchenmäuse: mittwochs
(Kinder von 2- 6 Jahren mit Eltern) jede gerade Kalenderwoche,
16.00 – 17.00 Uhr

Kinderkreis: (Klasse 1-3) donnerstags 15.00 – 15.45 Uhr

Musikids: (Klasse 1-6) donnerstags 15.45 – 16.30 Uhr

Teenietreff: (Klasse 4-6) donnerstags 16.30 – 17.15 Uhr

Montagsprojekt: (für alle ab 13 Jahre) montags 17.30 – 19.00 Uhr

KIRCHENMUSIK

Posaunenchor Rochlitz: montags 19.30 Uhr

Kantorei Rochlitz: mittwochs 19.30 Uhr

Kantorei Königsfeld: dienstags 19.30 Uhr, Pfarrhaus
Königsfeld bzw. Schwarzbach

*Alle Veranstaltungen finden vorbehaltlich zu den aktuellen Coronabe-
stimmungen statt. Aktuelle Informationen bitte in unseren Aushängen
und im Internet beachten. Vielen Dank.*

Es grüßt Sie mit einem herzlichen Gott befohlen Pfarrer Ragnar Quaas

■ **Pfarramtbüro-** im Kirchgemeindezentrum,
Leipziger Str. 26, Erdgeschoss, Tel. (03737) 42524 / Fax 7819908
e-mail: kg.rochlitz-wechselburg@evlks.de

Öffnungszeiten:

Montag und Dienstag von 9.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag von 9.00 bis 12.00 und 14.00 bis 17.30 Uhr

■ Unsere Mitarbeiter sind wie folgt erreichbar:

Ragnar Quaas, Pfarrer Tel. 03737/4496718
Jens Petzl, Kantor, KMD Tel. 03737/ 4790227
Annett Müller, Gemeindepädagogin E-Mail: an.mueller@evlks.de
Jörg Graichen, Friedhofsmitarbeiter Tel. 03737/ 43047

■ Sie können sich auch im Internet informieren:

www.kirche-rochlitz-wechselburg.de

■ Möchten Sie sich anonym Rat holen?

Die Telefonseelsorge ist für Sie da (kostenfrei und rund um die Uhr):
Tel. 0800 111 0 111

JEHOVAS ZEUGEN

In Erinnerung an Jesu Tod

Am Freitag, den 15. April 2022 gedenken Jehovas Zeugen auf der ganzen Welt des Todes Jesu. Jeder in der Region Rochlitz ist eingeladen, an dieser Veranstaltung kostenlos per Videokonferenz teilzunehmen.

Jedes Jahr gedenken Jehovas Zeugen auf der ganzen Welt des Todes Jesu. Das tun sie gemäß dem Vorbild der ersten Christen genau an dem Abend, an dem Jesus mit seinen Aposteln das Passah feierte. Es ging in die Geschichte als „das letzte Abendmahl“ ein. Im Mittelpunkt dieses besonderen Gedenkgottesdienstes am Freitag, den 15. April 2022 um 20.00 Uhr steht die Dankbarkeit für das Leben und Sterben Jesu und was das für jeden einzelnen Menschen bedeutet. Im vergangenen Jahr nahmen weltweit über 21,3 Millionen Besucher an dieser denkwürdigen Feier digital teil.

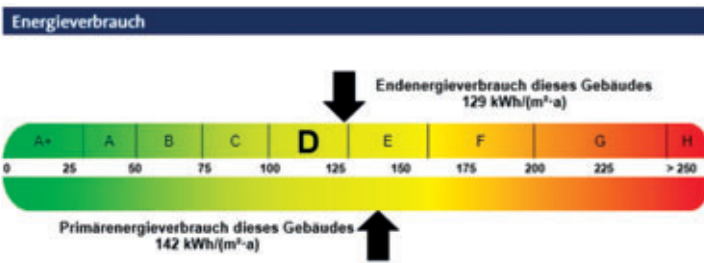
In Rochlitz laden Jehovas Zeugen in den nächsten Tagen und Wochen viele Einwohner per Brief auch zu einem anderen besonderen biblischen Vortrag am Sonntag, den 03. April 2022 um 9.30 Uhr ein. Dieser hat das aktuelle Thema „Echte Hoffnung – wo zu finden?“.

Aufgrund der anhaltenden Covid-19-Pandemie finden diese beiden besonderen Gottesdienste per Videokonferenz statt. Wer eine oder beide Veranstaltungen digital besuchen möchte, kann einen Zugang über die Kontakttelefonnummer 0157/83957034 erfragen. Die Teilnahme ist kostenlos. Es finden keine Sammlungen oder Spendenaufrufe statt.

Informationen der Gemeinde Königsfeld

Die Gemeinde Königsfeld bietet ab sofort zur Vermietung an:

Eine 3-Zimmer-Wohnung in Königsfeld, Neugasse 5, EG links
 Wohnfläche 58,48 qm
 Kaltmiete 265,00 EUR
 Nebenkosten, kalt 58,00 EUR
 Nebenkosten, warm 70,00 EUR
 Gesamtmiete 393,00 EUR
 Kautions 530,00 EUR
Ausstattung: Zentralheizung, Vinylboden, Bad, Dusche, Kellerabteil, Stellplatz vor Haus, Schuppen. Gute verkehrstechnische Anbindung (Bushaltestelle ca. 5 Min.) nach Rochlitz und Geithain.



Verbrauchserfassung – Heizung und Warmwasser							
Zeitraum		Energieträger	Primärenergiefaktor	Energieverbrauch [kWh]	Anteil Warmwasser [kWh]	Anteil Heizung [kWh]	Klimafaktor
von	bis						
01.01.14	31.12.16	Leichtes Heizöl	1,10	122.668	28.627	94.041	1,03
01.01.14	31.12.16	Leerstandszuschlag	1,10	1.431	1.431		

Ansprechpartnerin: Frau Gotthardt, Telefon: 03737 / 4497-14, eMail: igotthardt@wg-muldental.de. **zur Besichtigung:** Gemeinde Königsfeld, Telefon: 03737 / 42566, 0171 / 514 55 12, e-Mail: gv-koenigsfeld@gmx.de

Anzeige(n)

Informationen der Gemeinde Seelitz

Einladung zur Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Steudten

Freitag, den 22. April 2022 – 18.00 Uhr nach Döhlen in die Gaststätte "Faßmanns"

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Jagdvorstand
2. Feststellung der anwesenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit
3. Bericht des Jagdvorstehers über das vergangene Jagdjahr
4. Bericht der Kassenführerin zum Haushaltsplan
5. Entlastung der Kassenführerin und des Jagdvorstandes
6. Beschlussfassung zur Verwendung des Reinerlöses und Beschlussfassung des Haushaltsplanes
7. Bericht der Jagdpächter über das Jagdjahr
8. Verschiedenes und Schlusswort des Jagdvorstehers
9. Gemütliches Wildessen

Rückmeldungen bitte bis 15.04.2022 an nachstehende Personen:
 Junge, Bernd 03737 - 48609
 Berthold, Mathias 03737 - 771408

Sörnzig, den 27.01.2022
 M. Berthold, Jagdvorsteher



Die Gemeinde Seelitz bietet zur Vermietung an:

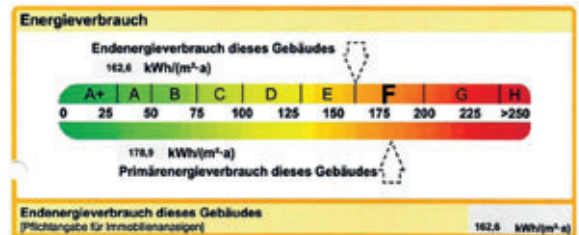
Ruhige 2-Raum-Wohnung in Zetteritz, Hohlweg 11

Die Wohnung im Erdgeschoss ist ca. 71,00 m² groß und steht zur Anmietung ab 01.11.2021 zur Verfügung. Das Tageslichtbad verfügt über eine Badewanne.



Die monatliche Miete beträgt 319,50 € zzgl. 150,00 € Betriebskostenvorauszahlung. Es besteht

die Möglichkeit einen Stellplatz auf dem Grundstück zu nutzen. Parallel dazu kann eine Gartenparzelle hinter dem Haus gepachtet werden.



Bewerbungen und Anfragen richten Sie bitte an:
 Stadtverwaltung Rochlitz, Frau Böhme (Gebäudemanagement)
 Markt 1, 09306 Rochlitz, Tel.: 03737/ 783-228, Fax: 03737/783-166
 e-Mail: n.boehme@rochlitz.de

Anzeige(n)

Informationen der Gemeinde Seelitz

Seelitzer Gemeindegeschichte und -geschichten – Heute: Heute: Ortseingangsschilder

Bei strahlendem Sonnenschein entstanden diese Bilder der vierundzwanzig Ortsteile der Gemeinde Seelitz. Kennen Sie sich aus und können die Ortsnamen auf den Schildern ergänzen?



Die Kirche ist der Heiligen Anna geweiht und weithin sichtbar



In der Plantage wird viel Obst geerntet



Ein Schaukelsteg führt über die Mulde



Der Schaukelsteg führt auch wieder zurück



Ehemals ein Rittergut, gegenüber des (verfallenen) Gasthofes existierte eine Hengststation des Gestüts Moritzburg



Rundlingsdorf mit der ältesten Scheune Sachsens aus dem 16. Jahrhundert



Sitz der Gemeindeverwaltung



Gehörte zum Rittergut Kolkau

Informationen der Gemeinde Seelitz



Slawische Wallanlage (Borstel)



Einst soll es „vorzügliche Thongruben“ gegeben haben



Gehört seit dem Jahr 1548 zur Kirchgemeinde Zettlitz



War mit Topseifersdorf verbunden



Um 720 soll es hier die Leonhardkapelle gegeben haben



Bekannt für das Bade- und Angelgewässer



Gehörte zum Rittergut Klein-Milkau



Einst ein Rittergut, auch Bernsdorf gehörte dazu

Informationen der Gemeinde Seelitz



1728 als Handfronsiedlung des Rittergutes Neutaubenheim errichtet



Am 01. April 1935 schlossen sich Groß und Klein zusammen



Erst zu Seebitzschen, dann zu Steudten und nun zu Seelitz gehörend



Der Fuchs sagt den Gänsen „Gute Nacht“



Früher fuhr der Zug nach Glauchau durch den Ort



Die Straße führt nach Geringswalde



„Das älteste Gebäude stammt aus dem Jahr 1576



1587 als Handfronsiedlung des Rittergutes Neutaubenheim gegründet

Informationen der Gemeinde Seelitz

Die kleine Rundreise durch die Ortsteile ist ungefähr 50 Kilometer lang. Es lohnt sich, auch rechts und links der Ortseingangsschilder weiterzugehen, denn...

*Es gibt viel zu entdecken
Historischer Zirkel, Marion Hauff*

Kirchgemeindenachrichten

„Eine linde Zunge ist ein Baum des Lebens; aber eine lügenhafte bringt Herzeleid.“ (Spr. 15,4)

Liebe Gemeinde, als ich diesen Spruch las, fiel mir das Buch ein „Tochter Gottes, erhebe dich“ von Inka Hammond in dem ich kürzlich folgendes las und ich dem nichts mehr hinzufügen brauche:

„Vor Kurzem habe ich auf Youtube ein Experiment gesehen, in dem gekochter Reis in drei verschiedene Gefäße gefüllt wurde. In den darauffolgenden Wochen wurden die drei Gläser unterschiedlich behandelt. Über dem einen Glas wurden Worte des Hasses und der Ablehnung ausgesprochen, wie z.B. „böser Reis“, „du bist hässlich“, „du bist eklig“. Das zweite Glas wurde regelmäßig mit liebevollen Worten „verwöhnt“ - „Oh, du bist so schön!“, „Du bist super“ usw. Das dritte Glas wurde lediglich ignoriert. Nach einiger Zeit geschah Erstaunliches: Der Reis in dem Glas, über dem hässliche Wort ausgesprochen wurden, war übersät mit Schimmel. Das Glas, das ignoriert wurde, wies ebenfalls Schimmel auf. Der Reis, der gelobt wurde, wies keinen Schimmel auf und war wahrscheinlich sogar noch essbar. Was war das Geheimnis? Forscher wollen herausgefunden haben, dass Wasser die Schwingungen von Worten auffängt und transportiert. Das Wasser im gekochten Reis speicherte demnach die negativen bzw. positiven Schwingungen und leitete sie an den Reis weiter. Lass uns das mal weiterdenken: Dein Körper besteht zu 70% aus Wasser. Die Worte, die du über dir aussprichst oder die andere über dir aussprechen, haben laut diesen Forschungsergebnissen eine große Wirkung auf dein psychisches und physisches Wohlbefinden. Die Bibel sagt uns schon, dass freundliche Worte Leben bringen (Sprüche 15,4) und nur ein Kapitel später lesen wir: „Freundliche Worte sind wie Honig - süß für die Seele und gesund für den Körper.“ (Sprüche 16,24). Wenn wir also anfangen, Worte des Lebens auszusprechen, tut das unserer Seele gut. Wir fördern seelische und körperliche Gesundheit. Wir können uns nichts Besseres tun als anzufangen, die Wahrheiten, die wir in Gottes Wort finden und auf denen unser Glaube basiert, auszusprechen.

Welche Worte sprichst du über dir aus? Sind sie voller Wahrheit oder voller Lügen? Es lohnt sich, die Worte zu überdenken, die wir oft so gedankenlos reden.“

Versuchen Sie es doch einfach mit freundlichen, ehrlichen und guten Worten, gerade in der jetzigen Zeit ist es nötig und tut einfach der Seele gut. Ich wünsche Ihnen dazu Gottes reichen Segen. *Ihre H. Prüßing*

Unsere Gottesdienste

	Seelitz	Topfseifersdorf	Frankenau
25/26.03.2022	18:00 – 18:00 Uhr 24 h-Gebet		
27.03.2022			09:30 Uhr Sup. Petry
03.04.2022	09:30 Uhr Martin Fritzsch & Team		
10.04.2022		09:30 Uhr Pfrn. Astrid Sander	
14.04.2022 Gründonnerstag			19:30 Uhr Herr Zeschke
15.04.2022 Karfreitag	15:00 Uhr Stollsdorfer Hauskreis		
17.04.2022 Ostersonntag	06:00 Uhr Osterlob 09:30 Uhr Familien-gottesdienst		
18.04.2022 Ostermontag		09:30 Uhr Herr Zeschke	
24.04.2022	09:30 Uhr Pfr. i.R. Kaube		
29./30.04.2022	18:00 – 18:00 Uhr 24 h-Gebet		
01.05.2022			09:30 Uhr Marion Voigt

Bitte informieren Sie sich aufgrund der aktuellen Situation auch immer über die aktuellen Aushänge in den Schaukästen, an der Kirchentür oder auf unserer homepage www.kirche-seelitzer-land.de .

24h-Gebet im Gebetsraum

25./26.03.22 und 29./30.04.22, 18.00 – 18.00 Uhr, Pfarrhaus Seelitz, 1. Stock links oder von zu Hause

Anzeige(n)

Informationen der Gemeinde Zettlitz

Zettlitzer und Rochlitzer Kinderzeichnungen gehen wieder auf große Reise nach Japan

In diesem Jahr findet nun schon zum 9. Mal vom 30. April bis 09. Mai die internationale Kunstausstellung "ART X Toyama" in Japan statt. Auch dieses Mal nehmen wieder die Methauer Fotokünstler Peter und Monika Ledig mit großflächigen Werken teil. Leider kann es auf Grund der derzeitigen Bedingungen nicht zu persönlichen Begegnungen der Teilnehmer kommen. Videokonferenzen sollen als Ersatz die Kontakte aufrechterhalten. So werden die Werke auf dem Postweg die Reise antreten. Mit dabei sind auch wieder Bilder von kleinen Künstlern aus unserer Region. Die Kindertagesstätte "Sonnenland" in Zettlitz hat das Thema "Grimms-Märchen" künstlerisch aufgegriffen und vom Kinderhort "St. Nikolaus" des Diakonischen Werk Rochlitz e.V. wurden "Phantasie-

Welten" auf die Reise geschickt. Die Kita "Sonnenblume" in Hausdorf beteiligte sich mit einer Gemeinschaftsarbeit. Die künstlerischen Arbeiten werden zusammen mit Kinderkunst aus Japan, China, Korea, Frankreich sowie von weiteren Teilnehmerländern gezeigt und gehen danach auf die Reise durch Japan. So ist diese nun schon zur Tradition gewordene Begegnung mit Kunstschaffenden aus aller Welt ein Zeichen der internationalen Verständigung von Künstlern auf dem Gebiet der bildenden Kunst. Wir möchten allen Beteiligten auf diesen Wege herzlich Danke sagen und werden über das Geschehen in Japan berichten.

Text und Fotos: Fotodesign Ledig



Ortstafeln der Gemeinde Zettlitz
Mit den Orten Hermsdorf, Methau, Ceesewitz, Rux, Kralapp

Methau

AGRO AG 1 Verwaltung Str. 6, Jugend 34, Milchproduktion, Regema Str. 6, Jugend 68 a, Hering Spezialien, Hering Bau Str. 4, Jugend 83, Fotodesign u. Verlag Ledig Str. 4, Jugend 42, Baumgenieur Fuhrmann Str. 6, Jugend 28, Fensterbau Horkelmann Str. 6, Jugend 2.

Ortstafel des Gemeindeverbandes
Zettlitz, Hermsdorf, Methau, Ceesewitz, Rux, Kralapp

Zettlitz

An alle Gewerbetreibenden und freiberuflichen Bürger in Zettlitz

Die Gemeindeverwaltung plant in allen zur Gemeinde gehörenden Ortschaften Orientierungstafeln mit Luftbildaufnahmen, bei denen sich ansässige Firmen mit ihren Standort und Werbeeindruck beteiligen können, aufzustellen. Mit diesen Tafeln sollen die Auffindbarkeit und Orientierung in den Orten ansässiger Firmen, wichtige örtliche Informationen und Sehenswürdigkeiten angezeigt werden. Auf Wunsch können Sie mit Ihrer Firma Adresse, Telefon- und Internetverbindung eintragen. Mit einer Standortkennzeichnung kann Sie jeder leicht finden. Die Kosten hierfür belaufen sich je nach Bedarf ab 50,00 € Bei Interesse Melden Sie sich bitte bis zum 30.04.2022 bei der Gemeinde Zettlitz unter Telefon: 03737-42155 Fax 03737-786521 oder per E-Mail: gv-zettlitz@gmx.de Für Fragen steht Ihnen auch Fotodesign P Ledig, 09306 Methau Straße der Jugend 42, Telefon: 037382-837566, oder E-Mail: info@foto-verlag-ledig.com zur Verfügung

Anzeige(n)

Informationen der Gemeinde Zettlitz

Jagdgenossenschaft Hermsdorf

Bekanntgabe

Die Mitgliederversammlung 2021 /2022 findet am

**Mittwoch, den 27.04.2022 um 18:00 Uhr
im Feuerwehrhaus Hermsdorf statt.**

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Kassenbericht für die Jagdjahre 2019/2020, 2020/2021 und 2021/2022
3. Entlastung Vorstand und Kassenwart
4. Beratung und Beschluss zur Verwendung Reinerlös
5. Beratung und Beschluss zur Wahl des neuen Vorstands und zur Wahl der Kassenprüfer
6. Bericht des Jägers
7. Sonstiges / Aktuelles

Die gültigen Coronaregeln sind zu beachten!

Zettlitz, 23.03.2022

Steffen Dathe
Bürgermeister/Notvorstand

Die Gemeinde Zettlitz bietet zur Vermietung an:

ruhige gepflegte 3-Raum-Wohnung in Zettlitz, Am Neubau 7a

Die Wohnung befindet sich im 2. OG und hat 57,62 qm.

Das Tageslichtbad ist mit einer Dusche ausgestattet.

Auf Wunsch können verschiedene

Einrichtungsgegenstände vom Vermieter übernommen werden.

Die monatliche Miete beträgt 275,00 € zzgl. 60,00 € Betriebskostenvorauszahlung.

Es besteht die Möglichkeit einen Stellplatz am Objekt anzumieten.

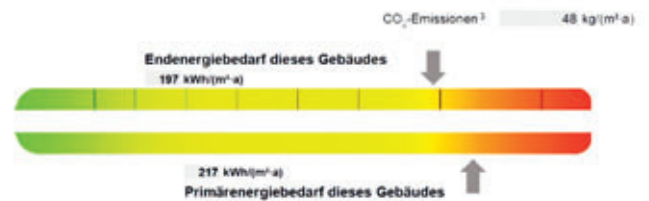
Parallel dazu befindet sich in der Nähe eine Kleingartenanlage, wo eine Gartenparzelle gepachtet werden kann.

Zettlitz hat eine gute Anbindung an das öffentliche Verkehrsnetz, für Fahrten in die naheliegenden Städte Rochlitz und Geringswalde.

Es gibt in Zettlitz einen Kindergarten mit Kinderrippe.



Auszug aus Gebäudeenergieausweis:



Bewerbungen und Anfragen richten Sie bitte an:

Stadtverwaltung Rochlitz, Gebäudemanagement, Frau Böhme
Markt 1, 09306 Rochlitz, Tel.: 03737 / 783-228, Fax: 03737 / 783-166
e-Mail: n.boehme@rochlitz.de

So kommt der **Rochlitzer Anzeiger**
zusätzlich in Ihren elektronischen Briefkasten ...

Bestellen Sie Ihre elektronische Ausgabe kostenfrei
per e-Mail unter newsletter@riedel-verlag.de



Anzeige(n)

PRIVATE
TRAUER-
ANZEIGEN

in Ihrem
Mitteilungsblatt

Wir beraten Sie gern.

Anzeigentelefon:
037208 876 199

oder per E-Mail:
anzeigen@riedel-verlag.de

Anzeige(n)